

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

03/2016 – 41. Jahrgang

90 JAHRE ÖVSV

Wir feiern am 2. April in Wien
unser 90-Jahr-Jubiläum.

Bitte reservieren Sie sich Ihren Platz
rechtzeitig beim Landesverband.

YOTA-CAMP 2016 in
Salzburg – die Planung
für das heurige IARU
Jugendcamp in Wagrain
ist in vollem Gange 4

HF-Störungen – eine
Anleitung zum Auffin-
den und Beseitigen der
lästigen Störungen von
OE5GPL 23–25

Skywarn Kooperation –
das Amateur Radio Spotter
Projekt leistet einen wich-
tigen Beitrag zur Unwetter-
warnung 26–27

Inhalt

Editorial	3
Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	9
OE 3 berichtet	10
OE 4 berichtet	11
OE 5 berichtet	11
OE 6 berichtet	13
OE 7 berichtet	14
AMRS berichtet	16
UKW-Ecke	17
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	18
Funkvorhersage März/April	19
Mikrowellennachrichten	22
Bericht: HF-Störungen	23
Bericht: SKYWARN	26
Bericht: CW-Keyer mit Pentode und Relais	28
Diplom-Ecke	30
DX-Splatters	31
HAMBörse	39

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
 E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
 E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGV, Tel. 0680/216 65 40
 E-Mail: oe3vgv@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
 E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Gemeinsam unter dem Zeichen der Amateurfunk-Raute

Jeder in der Amateurfunkgemeinde weltweit kennt sie, die Raute mit dem Schwingkreis-Symbol in der Mitte. Sie drückt in ihrer Einfachheit das technische Interesse am Funkbetrieb und die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Verband aus. Auch für Nicht-Mitglieder der Community ist dieses Symbol klar erkennbar, ein „Firmenlogo“ sozusagen.

Solche Logos und Symbole sind im öffentlichen Auftreten wichtig. Sie vermitteln dem Gegenüber die Einheit der Gruppe, egal mit welchem Vertreter oder über welches Medium er den direkten Kontakt hat. Ohne gemeinsame Sprache würde es aber ein verloren dastehendes Zeichen werden. Diese gemeinsame Sprache, auch für Außenstehende verständlich zu sprechen und zu schreiben, braucht einiges an Arbeit. Sie erfordert eine gemeinsame Identität, im Wirtschaftsleben Corporate Identity genannt.

Der ÖVSV hat sich eine Neugestaltung der in die Jahre gekommenen Homepage vorgenommen. Professionisten unterstützen diesen Weg und wir haben richtigerweise bei der Identität begonnen, um zu einem Corporate Design zu kommen.

Die Klausur im Herbst in Innsbruck war ein wichtiger Schritt in diesem Vorhaben. Fragen wie: „Wer sind wir als Verein? Wofür stehen wir? Welche Ziele verfolgen wir?“ haben uns dort beschäftigt. Diese Fragen haben uns zum sogenannten Mission Statement geführt.

Amateurfunk – Welt ohne Grenzen

- der ÖVSV ist die Interessensvertretung der Funkamateurrinnen und Funkamateure in Österreich
- die Kernaufgabe des ÖVSV ist die Förderung des völkerrechtlich geregelten Amateurfunkdienstes und seiner Mitglieder
- Funkamateurrinnen und Funkamateure sind staatlich geprüft und betreiben weltweiten, experimentellen Funk, einschließlich Satelliten-, Not- und Katastrophenfunk

Als Vertreter der Funkamateurrinnen tragen die FunktionärInnen die Verantwortung, dass unsere Anliegen auch außerhalb des Vereines



wahrgenommen werden. Die Texte auf unserer Homepage stehen hierbei im besonderen Blickfeld der Öffentlichkeit. Für Behörden, Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Unsere Homepage ist die erste Anlaufstelle und Informationsseite für uns und unseren „Funknachwuchs“. Die gut besuchten Schreib-Workshops in den Bundesländern zeigen, dass diese Öffentlichkeitsarbeit vielen ein Anliegen ist und mitgetragen wird.

Als Funkamateurrinnen in den einzelnen Landesverbänden setzen wir unterschiedlichste Aktivitäten, um auch in Zukunft einen lebendigen Amateurfunk zu ermöglichen. Ziehen wir dabei verstärkt an einem gemeinsamen Strang und zeigen der Öffentlichkeit auf unserer Homepage die vielen Möglichkeiten.

Amateurfunk – Welt ohne Grenzen.

Roland Maderbacher, OE6RAD

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 04/2016: Im April erscheint eine Sonder-QSP zur 90-Jahr-Feier

Titelbild: Erneuerungsarbeiten am OE7 Relaisstandort Hochsteinhütte (2023 m), Lienz: Im Bild zu sehen ist oben die gestockte Sperrtopf Antenne für 2 Meter von Kathrein, darunter 4 gestockte Dipole für 70 cm, Kathrein. OM Hans Aigner, OE7AJJ montiert gerade einen weiteren Dipol für 70 cm als Zusatzantenne. (Foto: OM Josef Schett, OE7JTK)

Neues aus dem Dachverband

Bearbeiter: Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-Mail: oe3mzc@oevsv.at, Tel. 01/9992132



Sponsoren für Jugend-Sommerncamp gesucht



Für die Jugendlichen aus ganz Europa, die unser YOTA-CAMP 2016 in Wagrain besuchen werden, wollen wir attraktive Workshops anbieten. Dazu benötigen wir noch Material. So wäre es schön, wenn sich österreichische Funkamateure, Firmen oder Ortsstellen finden würden, die einige der folgenden Dinge finanziell unterstützen würden. Konkret brauchen wir Sponsoren für folgende Workshop-Pakete:

- **Workshop A: „HyEndFed-Antennenbau“**
35 Stück Ferritkerne FT240-43 (400 €)
- **Workshop C: „HAMNET“**
25 Stück Ubiquiti Bullet2HP (1500 €)

Planung IARU Jugend Camp – Update

Mittlerweile sind wir mitten in den Vorbereitungen für das YOTA-Camp, das ja wie berichtet von 16. bis 23. Juli in Wagrain, Salzburg stattfinden wird und Teil unseres 90-jährigen Jubiläums ist.

Der Anmeldeschluss brachte eine große Zahl von Interessenten, deutlich mehr als die geplanten 75 Personen, sodass wir bei der IARU um eine Aufstockung des Budgetrahmens angesucht und auch zugesagt bekommen haben. Das Jugend-Camp wird mit 108 jugendlichen Teilnehmern aus 27 Ländern die bisher größte derartige Veranstaltung in Europa sein. Um den Erfolg dieser Idee auch in die anderen Regionen der Erde zu exportieren, haben wir auch je zwei Plätze an Teilnehmer aus Australasien und Amerika angeboten. Unsere Funkfreunde aus Südafrika werden also nicht die einzigen mit langer Anreise sein.

Erfreulich ist auch der hohe Grad an Hilfsbereitschaft bei den Vorbereitungsarbeiten. Viele Funkamateure haben sich bereit erklärt bei den Workshops mitzuwirken oder beim Auf-/Abbau zu helfen.

Momentan sind Workshops zu den Themen APRS, HAMNET, Digitale Sprache, Satellitenfunk und LTE geplant und Selbstbauprojekte für VHF und Kurzwellenantennen sowie einem WSPR-Sender mit Raspberry Pi. Dazu kommen Ausflüge auf den Sonntagskogel (SOTA) und die Burg Hohenwerfen (COTA).

So kann jeder individuell etwas zur Nachwuchsförderung im Amateurfunk und zum Gelingen der internationalen Veranstaltung im Zeichen des 90-Jahr-Jubiläums des ÖVSV beitragen. Als Dankeschön gibt es eine von allen Teilnehmern unterschriebene Sondergruß-QSL-Karte.

Spendenkonto: AT46 3241 3000 0011 9313
oder als Sachspende nach Rücksprache an oe3mzc@oevsv.at

Gespendet haben:
OE7TWI, OE5AN, OE2ASL: insgesamt 120 €
der LV7 hat die Kosten für den Raspi-WSPR-Workshop übernommen: ca. 950 €

Herzliches Danke!



Übrigens wird auch unser Auftritt auf der HAMRADIO2016 ganz im Zeichen des 90-Jahr-Jubiläums und der Zukunft des Amateurfunks stehen. Der bekannt große ÖVSV-Stand wird wieder mit großer Videowand und Laserbeamer Anziehungspunkt in der Halle A1 sein und als Treffpunkt der YOTA-Camp Teilnehmer fungieren. Wir freuen uns auch schon auf die Standparty für Jung und Alt.

Wer sich einbringen möchte, sendet bitte eine E-Mail mit Stichwort YOTA oder HAMRADIO2016 an info@oevsv.at

vy 73 vom Projektteam
(OE3SEU, OE3FTA, OE1KBC, OE3MZC)

Sprecherlaubnis für Kinder und Jugendliche:

28. April 2016
5. Mai 2016
14./15. Mai 2016

Girls-Day
Europatag der Schulstationen
Young Helpers on the Air – YHOTA

OE 1 berichtet

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/597 33 42

Meldungen aus dem Landesverband Wien

Hauptversammlung des Landesverbands Wien

Am Samstag, dem 13. Februar, fand die Hauptversammlung des LV1 statt. Landesleiter und Kassier berichteten über das abgelaufene Jahr sowie über die Vorschau 2016. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand.

Tom OE1TKS, bisheriger stellvertretender Landesleiter, legte seine Funktion aus persönlichen Gründen zurück. Als neuer Landesleiterstellvertreter wurde OM Oskar OE1OWA gewählt. Wir danken OM Tom OE1TKS für sein geleistetes Engagement, auch weit über seine Vorstandstätigkeit hinaus. Tom hat versichert, auch weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Da OM Oskar nun nicht mehr als Schatzmeister zur Verfügung stand, wurde in diese Funktion OM Wolfgang OE1FKW gewählt. OE1FKW hat als Finanzcontroller und -manager sowie Projektmanager jahrelange berufliche Erfahrung und dies auch durch entsprechende Diplome während der HV nachgewiesen. Wir heißen OM Wolfgang OE1FKW im Vorstand des LV1 Willkommen und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

OE1RSA Roland legte die Funktion des Rechnungsprüfers zurück. Zu seinem Nachfolger wurde OE1AOA Franz gewählt. Wir bedan-

ken uns ebenfalls bei OM Roland für seine Tätigkeit im Vorstand und als Rechnungsprüfer im LV1. Er bleibt Stationsverantwortlicher für die Station OE1XNC und setzt seine Energie für den Ausbau der Station ein.

Ehrung der anwesenden langjährigen Mitglieder:

50 Jahre Mitgliedschaft OM Alfred OE1ATA
40 Jahre Mitgliedschaft OM Erwin OE1EPU

Die Hauptversammlung verlieh die Ehrenmitgliedschaft an OM Wolf OE1WHC für seine Verdienste um den Amateurfunk. YL Steffi OE1YDU erhielt für ihr langjähriges Engagement im LV1 die goldene Ehrennadel des Landesverbands Wien.

73 de Reinhard OE1RHC

Wie bringe ich alle Termine unter?

Ich bin im LV1 für die Terminkoordination zuständig und dies ist inzwischen eine ziemliche Herausforderung.

Die Zeiten als die Clubräume des Landesverbands Wien nur am Clubabend, also jeden Donnerstag, genutzt wurden, sind schon lange vorbei. Deshalb haben wir bereits vor Jahren begonnen, die unterschiedlichen Events auf alle Tage der Woche zu vertei-

YAESU**FT-991**

KW / 6m / 2m / 70cm ALLMODE - Funkgerät
natürlich mit den C4FM - Digitalfunktionen



The radio... YAESU

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft**Das optimale Zubehör****DIAMOND
ANTENNA****FRITZEL®**

Vom Beam bis zur
Drahtantenne

Netz-
geräte

NISSEI

weitere Infos auf
www.point.at

len. Das funktioniert bestens und die Anfragen nach freien Vortrags- und Workshopterminen kann ich jetzt wesentlich rascher positiv beantworten. Wie die Ankündigungen unserer Aktivitäten und Veranstaltungen zeigen, wird der Club tatsächlich an jedem Wochentag genutzt:

Montag: Sitzungen, Besprechungen, Abendkurs

Dienstag: CW-Kurs, Brasspounders Treffen

Mittwoch: Elektronikwerkstatt: Selbstbau und Vorträge,

LuGA: Tech-Stammtisch und Vorträge

Donnerstag: Clubabend, Icebird Talks, Workshops, Newcomertreffen

Freitag: Blockkurs, Workshops, Praktika

Samstag: Blockkurs, Workshops

Sonntag: Clubstation – Wienrundspruch, div.

Außerdem treffen sich Mitglieder des LV1 ganz spontan unter der Woche und am Wochenende um z. B. etwas in der Werkstatt zu bauen, die Clubstationen zu perfektionieren oder an der Clubstation zu funken usw. usf. Genau deswegen hängt ein „Stundenplan“ am schwarzen Brett, damit die freie Zeit für jede/n ersichtlich ist.

Wenn jemand von euch also auch z. B. eine Vortrag im Rahmen der Icebird Talks halten will – meldet euch bei mir unter oe1skc@oevsv.at.

73 de Karin OE1SKC

10. März, 19 Uhr: Icebird-Talk „Betriebsarten für Digitale Sprache – technisch gesehen“ Ein Vortrag von Kurt OE1KBC

Inhalt:

- Vergleich der Modulationsarten (Vor- und Nachteile)
 - D-STAR
 - C4FM
 - DMR
- Vergleich der Audio-Komprimierung
 - AMBE
 - AMBE+
 - Auswirkung der Audio-Vor- und Endstufen
 - „HUB“ und Verständlichkeit
- Vernetzung der Umsetzer
 - Motorola IP Site Connect
 - Hytera IP Multi Site Connect
 - Aktuelle Hard- und Software zur Vernetzung im Vergleich: D-STAR REF, XRF, DCS/CCS, DMR SmartPTT, TurboNET, CBridge, DMR mit IPSCServer, Brandmeister, weitere C4FM WiresX, FCS/DV4mini
- Zukunft für Digitale Sprachsysteme
- Fragen & Antworten

bis bald, 73 de Kurt, OE1KBC

21. April, 19 Uhr: Icebird-Talk „Homebrewing: Portabel-Antennen“ Ein Vortrag von Martin OE1MVA

Mit 5W Sendeleistung vom SOTA-Summit nach Übersee? Mit etwas Glück und einer guten Antenne ist das möglich. Gerade für den Portabel-Einsatz auf Kurzwellen bieten sich leicht zu bauende Drahtantennen mit hohem Wirkungsgrad an. Neben konkreten Bauvorschlägen darf auch etwas Antennentheorie nicht fehlen.



OE1MVA beim OE1 Antennenfeldday im Juni 2015 (Foto©oe1skc)

Auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer freut sich

Martin, OE1MVA

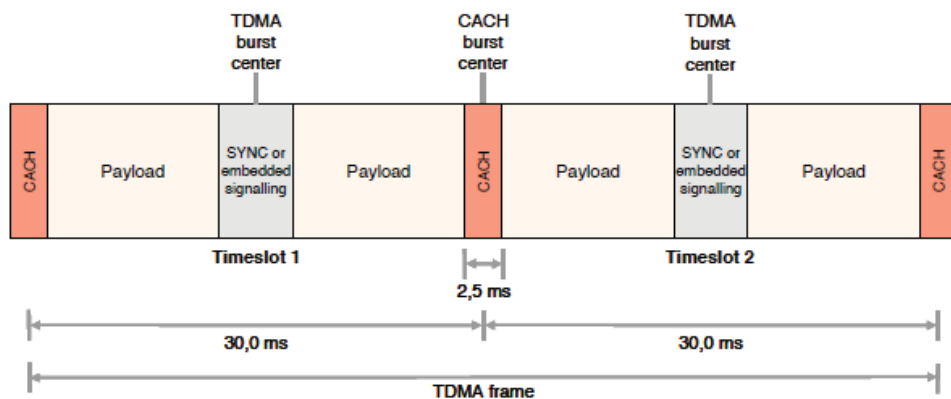
28. April, 19 Uhr: Icebird-Talk „Von Windows zu Linux“ Ein Vortrag von Oskar OE1OWA

Die Zwangsbeglückung durch Microsoft mit Windows 10 war der letzte Anlass für ihn zu Linux zu wechseln.

OM Oskar, OE1OWA, berichtet über verschiedene auf „Debian“ und „Ubuntu“ basierenden Linuxdistributionen, die verschiedenen Benutzeroberflächen sowie Schwierigkeiten, die sich aus einem solchen Umstieg ergeben.

Dargestellt werden weiters auch die verschiedenen Ausführungsmodi – live, persistent, fest installiert – der Linuxvarianten, die daraus folgenden Installationsmöglichkeiten inklusive Multibootsysteme.

Ebenfalls besprochen werden auch Linux Spezialsysteme, beispielsweise Porteus für schnelles Surfen im Internet, Tails – The Amnesic Incognito Live System mit dem Browser TOR, Knoppix, das sich besonders zur Datensicherung von nicht mehr lauffähigen Windowsvarianten eignet, und Zorin, eine Variante bei der eine Windowsemulation bereits eingefügt ist.





UMLEITUNG



Anschließend werden die schon „altgedienten“ Linuxanwender OM Roland, OE1RSA und OM Rainer, OE1KIS über amateurfunkbezogene Anwendungen unter Linux berichten.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ausbildungspraktika nicht nur für Kursteilnehmer

Ergänzend zu unseren Vorbereitungskursen zur Amateurfunkprüfung bietet OM Oskar, OE1OWA auch folgende praktische Übungen an:

- Ohmsches Gesetz und Kirchhoffsche Gesetze (inkl. Demonstration „Wer mißt mißt Mist“)
 - Wechselstrom und Transformator (Es qualmt und raucht)
 - Elektrotechnische Schutzmaßnahmen (Österreicher haben die Anwendung der Elektrizität erheblich sicherer gemacht)
 - Sprechfunk und Relaisbetrieb (Demonstration Simplex-, Duplex-, Crossband- und Vollduplexcrossbandrepeater u.a.)
- Dauer jeweils zwei bis drei Stunden.

Da nun mehrmals auch von bereits länger lizenzierten Funkfreundinnen und Funkfreunden der Wunsch nach Möglichkeiten zur Wissensauffrischung geäußert wurde, wollen wir diese Praktika diesmal versuchsweise allgemein zugänglich machen. Da die Termine erst in Absprache mit den Kursteilnehmer/innen erstellt werden, ersuchen wir Interessenten die aktuellen Termine der Homepage des LV1 <http://www.oe1.oevsv.at/newcomer/blockkurs.html> zu entnehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

vy 73 de Karin OE1SKC Newcomerreferat LV1

Alle Veranstaltungen finden im Landesverband Wien im ÖVSV im Vortragsraum 1. Stock, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien statt.

News aus der Elektronikwerkstatt

Auf zu neuen Ufern!

Nachdem der LIMA SDR gezeigt hat, wie interessant ein Projekt ist, das Funk und Computer vereint, möchten wir unser nächstes Selbstbau-Vorhaben angehen! Diesmal legen wir Wert auf eine kurze und einfache Aufbauzeit, die mit wenig Geld und Aufwand einen Mehrwert auf unsere Tische zaubert.

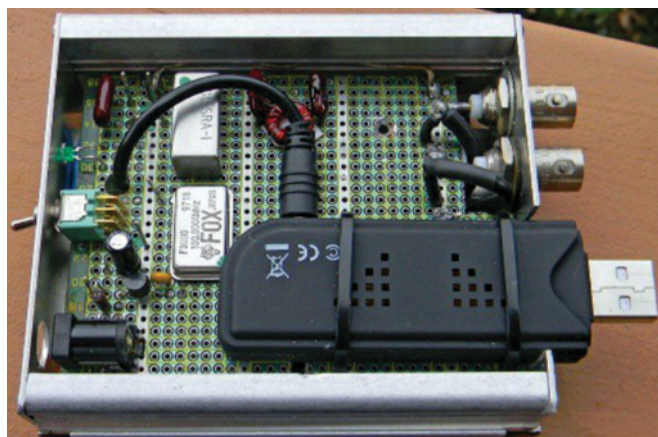
Wahrscheinlich habt ihr schon von der Möglichkeit gehört mit einem günstigen handelsüblichen DVB-T-USB-Stick (eigentlich für digitalen TV- und UKW-Radio-Empfang) um 10 € sowie mit kleinen Tricks einen breitbandigen Receiver zu erhalten.

Von ca. 25–1700 MHz ist der Stick bereits durch einen einfachen Software-Trick zu öffnen. Der RTL2832U Chip sendet ein I/Q-Signal auf den Rechner, jenes wird demoduliert und via Gratis-

Software, z. B. SHARP SDR am Bildschirm dargestellt. Um auch die anderen Frequenzbereiche empfangen zu können braucht es eine kleine Box, einen Upconverter. Jener „versetzt“ den empfangbaren Bereich.

Somit erhält man einen winzigen Scanner, der von 1 kHz bis 1,7 GHz empfangen kann.

Grundlage ist ein Bauplan von WA3TFS, James Forkin, die Materialkosten schätzen wir mit ca. 30€. Ein schönes Projekt für Newcomer und Routiniers.



Upconverter und RTL-SDR-Stick, WA3TFS

Die Newcomer können um wenig Geld in die Bänder hören, sei es in die Kurzwellen oder auch in den Betrieb auf den Relais. Nebenbei lernt ihr Löten und einfache Bauteile verstehen. Der Empfang ist ggf. nicht wie bei einem teuren RX, aber im Preis-Leistungs-Verhältnis hervorragend.

<http://www.rtl-sdr.com/>

Als Folgeprojekt werden wir eine Mini-Whip (Grundlage: PA0RDT) bauen, eine winzige unauffällige RX-Antenne, die auch beim Web-SDR von Twente im Einsatz ist.

www.leeszuba.com/projects/mini_whip.html

Dies wird im Rahmen eines Antennenworkshops im Frühjahr sein, bei dem auch die Möglichkeit bestehen wird andere Antennen zu bauen. Mit dem Fokus auf den Betrieb unter erschwerten Bedingungen in der Stadt und beim SOTA.

Bei Interesse und zur Anmeldung schreibt uns:

elektronikwerkstatt@gmx.at

Wir senden euch dann weitere Infos und werden eine Sammelbestellung organisieren.

Gebastelt wird **jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr** im Saal des LV01, der wie immer auch für alle anderen Selbstbau- und Messvorhaben für euch da ist.



*vy 73 de Alfred OE1SIA, Sonja OE1SYA
eure Elektronikwerkstatt*

Ein neues Relais in OE1 / OE1XTK

Tom OE1TKS teilt uns mit, dass er am 5. November 2015 die Genehmigung für sein Relais OE1XTK erhalten hat. Sysop OE1TKS, QTH Nähe Auhofcenter, 1140 Wien.

Nun die technischen Eigenschaften: Es werden APRS-IS Signale aus dem Internet über IGATE auf 144.800 MHz empfangen und ausgesendet und ein D-STAR Simplex Relais auf 433.650 MHz betrieben.



unten: die Teilnehmer des Schreibworkshops in Graz

UPDATE Februar 2016: momentan läuft OE1XTK mit einem Motorola GM 1280 mit ca. 25W auf einem UP4DAR Board, es deckt derzeit den ganzen 14. und Teile des 13., 15. und 23. Bezirkes ab. Im Rest von Wien ist es bereichsweise „arbeitbar“. Ebenfalls ist es in Purkersdorf und ein paar Kilometer auf der A1 zu hören. >>> ein Erfolg.

Den weiteren Werdegang von OE1XTK könnt ihr auf meiner Homepage <http://oe1tks.at/> verfolgen und natürlich on air.

vy 73 de Tom OE1TKS



Den Ham Spirit einmal in geschriebenem Wort zu Papier bringen ist gar nicht so einfach

Regelmäßigen Besuchern unserer Seiten fällt es vielleicht gar nicht mehr auf – aber das Erscheinungsbild unserer Webpräsenz entspricht nicht mehr den heute gültigen Vorstellungen. Aus diesem Grund haben alle im ÖVSV Dachverband vertretenen Zweigverbände (Landesverbände und AMRS) in einem Workshop anlässlich der DV Sitzung in Innsbruck im Oktober 2015 Richtlinien für die Neugestaltung unserer Webseiten beschlossen. Das Ziel ist es, Ende März mit der neugestalteten Website online gehen zu können.

Um alle YLs und OMs, die Beiträge für unsere Webpräsenz gestalten, mit diesen Zielen vertraut zu machen, wurden in Wien, Graz und Innsbruck Schreibworkshops abgehalten.

Eine Teilnehmerin des Wiener Workshops, Babsi OE3YCB, hat ihre Eindrücke folgendermaßen beschrieben: Den Ham Spirit

einmal in geschriebenem Wort zu Papier bringen ist gar nicht so einfach.

Dies mussten zahlreiche versierte Funkamateure und Funkamateurinnen vergangenen Freitag anlässlich des ersten Schreibworkshop in Wien unter der professionellen Leitung von public health pr projektgesellschaft am eigenen Leib erfahren. Jene, die sich bisher auch mehrsprachig am Band oder mit der Taste perfekt ausdrücken konnten, hatten nun nur eine Zielgruppe – Jugend, Frauen, Familie oder Behörde – als Schlagwort erhalten, um das Wesentliche am gemeinsamen Hobby Amateurfunk professionell, aber vor allem kurz und bündig, schriftlich zu Papier zu bringen.

Der vielseitige Abend hat großes Interesse für professionelles Schreiben hervorgebracht und dank der geduldigen Unterstützung von public health wurde ein erster Schritt in eine neue, aktive Gestaltung für die Homepage und die QSP getan.



Amateurfunk und Seefunk



Next Generation Radio Training

CEPT: 30. April/1. + 7./8. + 14./15. Mai

NEU online Kurs: voll dabei und doch daheim

NEU live im Kurs: Software defined Radio ANAN10

Wie immer bei uns: jeden Tag praktischer Antennenbau und praktischer Funkbetrieb – langweilige Präsentationen und fade Vorträge gab's bei uns nie

... laufend SRC und LRC Kurse für Schifffahrt

SEEFUNKSCHULE
Dipl.-Ing. Koblmler
OE3KJN-OE7GAT-OE1FPC
Wien-Graz-Innsbruck-Sbg
Tel: 0664-73438501
office@seefunkschule.at
www.seefunkschule.at
www.gmdss.at

OE 2 berichtet

Landesverband Salzburg (AFVS):

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Telefon 0662/265 676

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, dem 5. Februar, fand die Jahreshauptversammlung 2016 des Landesverbandes Salzburg im Gasthaus Laschensky in Viehausen statt. Im Beisein der Bezirksleiter und zahlreich erschienenen Mitglieder wurden die Jahresberichte von Landesleiterstellvertreter OE2WAO, Mike, des Kassiers OE2FFL, Franz sowie der einzelnen Referenten vorgetragen.

Mit großem Bedauern mussten wir bereits vor einigen Wochen den Rücktritt unseres frisch gewählten Landesleiters OE2WIO, Franz Wittig zur Kenntnis nehmen. Franz ist gesundheitlich schwer beeinträchtigt und kann seine Funktion derzeit nicht wahrnehmen, weshalb die Neuwahl des Landesleiters zur Jahreshauptversammlung angesetzt wurde. Zur Wahl stand OE2RPL, Peter Rubenzer, langjähriges Mitglied des ÖVSV und bis dato Kassierstellvertreter des LV. Die Wahl wurde einstimmig angenommen. Peter selbst war nicht anwesend, er unternahm gerade eine große, lang geplante Südamerikareise.

Da Doppelfunktionen laut Statuten nicht vorgesehen sind, trat Peter bereits im Vorfeld als Kassierstellvertreter zurück und so musste auch diese Position neu ausgeschrieben werden. Zur Wahl stand Lucas Speckbacher, OE2LSP, die Wahl wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Wir gratulieren den frisch gewählten OMs zu ihrer neuen Position und wünschen OM Franz Wittig das Beste für seine baldige Genesung!

Im Anschluss fand ein Vortrag von OM OE2FIL zum SDR-Transceiver Selbstbauprojekt "mCHF" statt, ein sehr interessantes open-source Projekt, das für relativ kleines Geld Funktionen bietet welche bisher nur bei Transceivern des höheren Preissegmentes anzutreffen waren. Mit einer angeregten Diskussion über zukünftige Entwicklungen bei Amateurfunkgeräten klang der Abend aus.

Amateurfunkkurs an der Volkshochschule Salzburg

Im Herbst hatte unser Vorhaben Premiere, erstmals einen Amateurfunkkurs an einer externen Bildungseinrichtung durchzuführen.

Diese Ausbildungsvariante hat sich als äußerst positiv erwiesen. Die Schulungsumgebung an der VHS Salzburg ist sehr professionell, was sich letztendlich im Erfolg und Durchhaltevermögen der Teilnehmer wiederspiegelt hat.

Aus diesem Grund hat sich die VHS und auch unser Lehrerteam OE2BCL Chris und OE2WAO Mike dazu entschlossen, an diesen Erfolg im Frühjahr 2016 anzuknüpfen.

Der Kurs begann bereits am 26. Februar, für den einen oder anderen kurzentschlossenen Kandidaten sollte aber noch ein Platz frei sein, es ist eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen vorgesehen.

Betrieb im Klubheim

Die nächsten Klubabende finden, zumindest weiterhin in den Wintermonaten, jeden ersten Freitag im Monat ab 17 Uhr statt. Zudem hat sich ab sofort OM Herbert, OE2OGL auch jede Woche den Mittwoch für die Klubheimöffnung vorgenommen.

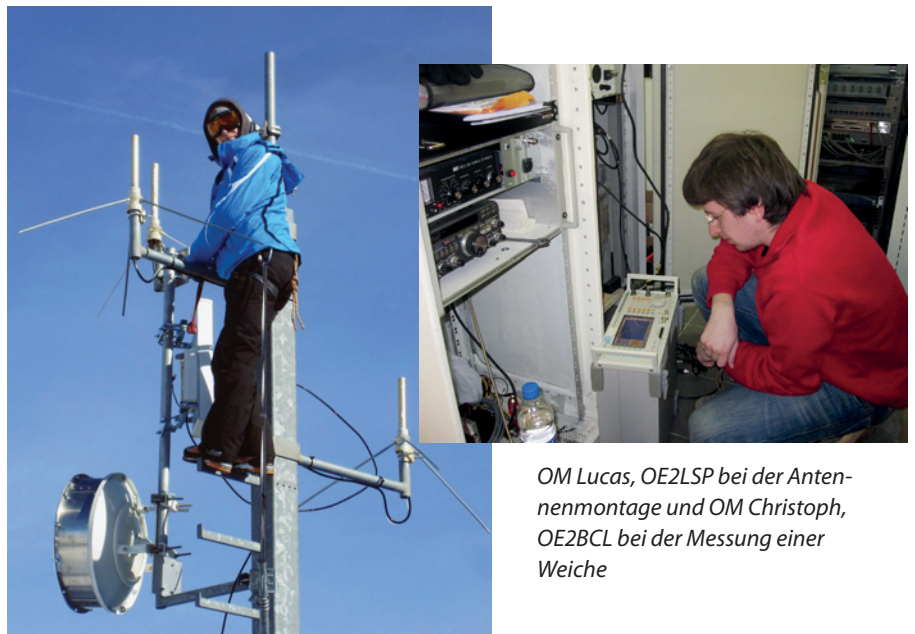
Reparaturarbeiten am Relais Kitzsteinhorn

Am Morgen nach der JHV machten sich die OMs Christoph OE2BCL, Lucas OE2LSP, Manfred OE2FKM, Herwig OE2KLM und Mike OE2WAO zum über 3000 m hoch gelegenen Kitzsteinhorn auf den Weg.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde eine Wartung der Komponenten durchgeführt. OM Christoph glich sämtliche Weichen neu ab und konnte dabei einige dB gewinnen, speziell die Empfindlichkeit des 2m Umsetzers ist jetzt um einiges besser. Außerdem wurde ein neuer Digipeater installiert, welcher nun APRS und Packet Radio zur Verfügung stellt.

Vernetzt sind die Gerätschaften über das amateurfunkeigene HAMNET mit dem Rest der Welt. Auch dafür wurden an diesem Tag ein neuer 65cm MiMo Spiegel und zwei neue Routerboards montiert. Der 5 GHz Link zum OE7XXR Rofan wurde vorbereitet.

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten OMs für ihren Einsatz!



OM Lucas, OE2LSP bei der Antennenmontage und OM Christoph, OE2BCL bei der Messung einer Weiche

Druckfrisch: Die Chronik des LV3 wird verteilt

Der Landesverband Niederösterreich überreicht jedem Mitglied anlässlich des 90-jährigen Bestehens des ÖVSV eine gedruckte Chronik als Geschenk.

Diese Chronik beinhaltet den Zeitraum von 1962 bis 2012 und wurde von unserem Mitglied OE5SKL in mühevoller Arbeit aus den Angaben der Mitglieder zusammengestellt. Sie umfasst 324 Seiten und ist im Farbdruck mit über 900 Bildern eine Dokumentation der ersten 50 Jahre des Landesverbandes OE3.



Die Überreichung eines ersten Exemplars an den Initiator der Chronik, Ehrenmitglied und Alt-LL OM Franz, OE3FBW, durch den LL.

Die Verteilung der einzelnen Exemplare an jedes Mitglied (das den Mitgliedsbeitrag 2016 auch bezahlt hat, hi) erfolgt ab 12. März über die Bezirksstellen (ADLs). Es ist also eine gute Gelegenheit, wieder einmal den Clubabend zu besuchen oder sich beim Bezirksleiter vorzustellen. Auch die Bezirksleiter lernen so ihre Mitglieder kennen. Ein Gewinn, hoffentlich für alle.



Die Väter der Chronik bekommen ein druckfrisches Exemplar vom LL: v. l. OM Karl OE5SKL, LL OM Gerald OE3VGW, OM Josef OE3JWC

Unsere Chronik ist im Sinne des Ham-Spirit entstanden. Es soll Freude machen, sie durchzublättern, sich an vergangene Tage und gemeinsam verbrachte Stunden zu erinnern. Nicht zuletzt soll sie auch dazu beitragen, die Leidenschaft als Funkamateure an alle weiterzugeben, die einen Großteil der beschriebenen Zeitspanne noch nicht aktiv miterlebt haben.

Wir hoffen mit diesem Geschenk jedem unserer Mitglieder viel Vergnügen zu bereiten und bedanken uns bei allen, die zum Entstehen dieses wohl einzigartigen Werkes beigetragen haben.

Nach Abschluss der Verteilung können auch Mitglieder anderer Landesverbände Exemplare käuflich erwerben.

Der Landesleiter OM Gerald OE3VGW

Ostarrichi Amateurfunktage am 27. und 28. Mai 2016 in Neuhofen/Ybbs

Bitte rechtzeitig für den Flohmarkt anmelden bei oe3jwc@oevsv.at oder flohmarkt@gmx.at

vy 73 de OE3JWC Josef

Ostarrichi Amateurfunktage
mit Elektronik-Flohmarkt
27. - 28. Mai 2016

OE 4 berichtet

OE4XUB wieder online

Nach knapp über einem Monat ohne Echolinkanbindung ist der R7 – 145.775 am Brentenriegel wieder ans Internet angebunden.

Wir sind hier zu einem anderen Provider gewechselt und auf UMTS/LTE umgestiegen. Dadurch konnten wir die monatlichen Kosten deutlich reduzieren.

Landesverband Burgenland BARC:

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

US Lizenzprüfung

Der BARC und die Seefunkschule Ebreichsdorf veranstalten (wie schon vorangekündigt) am 22. Mai 2016 wieder eine US Amateurfunk Lizenzprüfung.

Alle notwendigen Informationen findet ihr im Internet unter www.us-license.info

Kandidaten mögen sich bitte bei uns voranmelden!

73 de Jürgen OE4JHW

OE 5 berichtet

ADL 504 – Bad Ischl

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Bad Ischl, ADL504 lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft ein. Diese findet am **Freitag, 8. April, um 20.00 Uhr im Gasthof „Zur Wacht“** (5351 Aigen-Voglhub 18, Gemeinde Strobl) statt.

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/886 72

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der heurigen Jahreshauptversammlung!

*vy 55 es 73 Franz Wimmer OE5VFM
Obmann ADL 504*

ADL 509 – Steyr

Die Ortsgruppe Steyr ADL509 verkündet das Wahlergebnis vom 16. Jänner:

OG Leiter und Schriftführer	OE5MXL
OG Stellvertreter	OE5HIL
Kassier	OE50900707
1. Kassaprüfer	OE5WZL
2. Kassaprüfer	OE5AN
QSL-Managerin	OE5IMP
Relaiswart	OE5VLL
PR und Homepagebetreuung	OE5ATL
Aktivitäten und Wandern	OE5AN
AFU-Ausbildung	
Technik	OE5VLL
Betrieb und Recht	OE5MXL

Weiters können wir mit Freude berichten, dass unsere Homepage neu aufgebaut wurde und somit in einem neuen Design erscheint. Sie beinhaltet viele Infos und Beiträge für jedermann. Viel Spaß beim Durchsehen!



ACHTUNG: Wer sie in den Favoriten gespeichert hat bitte neu anlegen, da sich im Hintergrund etwas verändert hat. Die Adresse: www.adl509.at

vy 73 für die Ortsgruppe Steyr, OE5ATL

XXXI. Internationales Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein von 1. bis 3. Juli



Auch dieses Jahr zeichnen wieder in gewohnter Weise OM Ingo OE2IKN – mit tatkräftiger Unterstützung von XYL Elfie OE6YFE, dem Team des Gasthof-Pension „Kirchenwirt“ sowie vom Tourismusbüro Gosau – für die Ausrichtung des Treffens verantwortlich.

Selbstverständlich können auch heuer wieder die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze) sowie das „Gosauer Fossilien-Diplom“ (+ Trophäe – **nur für Goldnadelträger!**) erarbeitet bzw. aufgestockt werden.



Das **Sonder-Clubrufzeichen OE5XXM** (mit dem **Sonder-ADL: 553**) wird uns auch diesmal wieder zur Verfügung stehen! www.qrz.com/db/oe2xxm und www.qrz.com/db/oe5xxm

Treffpunkt ist, wie schon im Jahre 2015, der Gasthof-Pension „Kirchenwirt“ (Familie Peham-Nutz) unterhalb der katholischen Kirche in Gosau!

PROGRAMM:

Freitag, 1. Juli – Anreisetag:

20.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen der schon angereisten Funkfreunde im Gasthof „Kirchenwirt“ (open end).

Samstag, 2. Juli:

9.00 Uhr: Treffen vor dem Tourismusbüro in Gosau am Dachstein. Die Leitstation „OE5XXM“ ist auf 145,712,5 MHz (OE5XKL/R4x) für den Lotsendienst QRV!

Für die schon Anwesenden steht der Vormittag zur freien Verfügung.

11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Gasthof „Kirchenwirt“.

Bei jeder Witterung:

14.00 Uhr: „Die etwas andere Gosauer Gamsenjagd“!

Sie findet auf dem Gelände des „Kirchenwirts“ statt. Mehr wird nicht verraten, laßt euch überraschen! :-)

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim „Kirchenwirt“.

20.00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend und Verleihung von erarbeiteten AFU-Leistungsnadeln bzw. Trophäen etc. (open end).

Sonntag, 3. Juli:

Zur freien Verfügung! Z. B. Wanderungen in und um Gosau, zum Vorderen Gosausee, Besuch von Hallstatt etc.

Individuelle Ab- und Heimreise während des Tages und offizieller Ausklang des Treffens.

Ein Einstieg in das jeweilige Tagesprogramm ist natürlich jederzeit möglich. Es wird jedoch gebeten pünktlich an den jeweiligen Orten zu sein!

Mitzubringen sind, wie immer, schönes Wetter und viel gute Laune!

Es freut sich schon heute auf diese Veranstaltung:

Ingo König OE2IKN
Tel./Fax/AB: +43 (0) 6227 7000
Mobil-Tel.: +43 (0) 664 1422982;
E-Mail: oe2ikn@cablelink.at

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen zur Erlangung der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze) bzw. des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (nur für Goldnadelträger!) – von der DIG als Diplom (Nadel) im Rundbrief aufgenommen! – sowie Ortsprospekte können **nur vom Tourismusbüro Gosau** am Dachstein getätigt bzw. unter nachfolgender Adresse angefordert werden (**nicht bei OE2IKN**).

Anschriften:

Tourismusverband Inneres Salzkammergut, Ortsstelle Gosau
Gosauseestraße 5, 4824 Gosau, Tel.: +43 (0) 6136 8295; Fax: 8295-34
E-Mail: gosau@dachstein-salzkammergut.at
www.gosau.com oder www.dachstein-salzkammergut.at

Gasthof/Pension Kirchenwirt, Familie Peham-Nutz
Wirtsweg 18, 4824 Gosau, Tel.: +43 (0) 6136 8196; Fax: 8196-15
E-Mail: gasthof.kirchenwirt@aon.at
www.kirchenwirt-peham.at

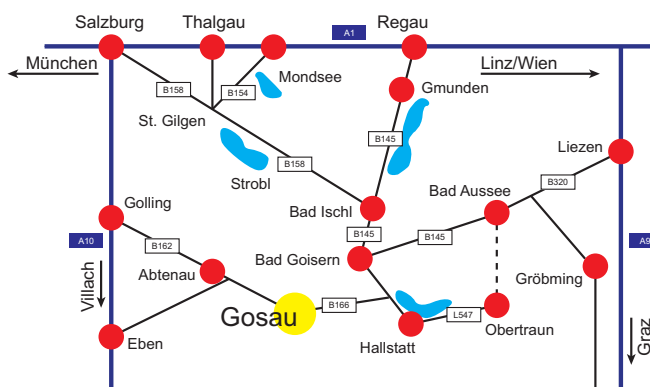
Anmeldung so bald als möglich erbeten!

Haus der Begegnung
Kirchenstraße 27, 4824 Gosau, Tel.: +43 (0) 6136 8242; Fax: 8242-4
E-Mail: hausderbegegnung@speed.at
www.hausderbegegnung.at

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösl (OE5MHM) – silent key 1996!

Vorhinweis: 8.–11. September 2016 – „XXX. Internationaler Jubiläums-Herbst-Field-Day in Gosau“.

*mit vy 55 es 73 es gd DX
Ingo König OE2IKN*



OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

Pilotprojekt der CW-Schule Graz

<http://www.oe6.oevsv.at/cwschule-graz/>

Morsekurs für Anfänger im 80 m Band



OM MMag. Gerhard Ranftl, OE6RDD, Musikpädagoge, VHSC 423, Gründer der CW-Schule Graz, wird ab März einen Morsekurs im 80 m SSB-Band abstrahlen. Nach einer Erklärung in Telefonie folgen die Lernschritte in CW.

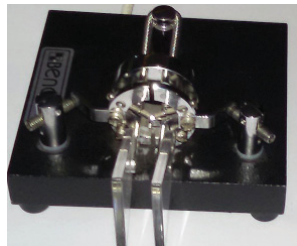
Modernes CW-Lernen

Ende Februar 2016 startet die CW-Schule Graz einen CW-Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an der TU-Graz mit Kursabenden an jedem 2. und 4. Freitag im Monat. In Ergänzung dazu wird ab Sonntag, dem 6. März 2016, an jedem folgenden 1. und 3. Sonntag im Monat um 20 Uhr Ortszeit auf 80 m ebenfalls ein CW-Kurs für Anfänger ausgestrahlt.

Details dazu werden auf <http://www.QRZ.COM/db/OE6RDD> angekündigt und auch allenfalls erforderliche Absagen oder Änderungen wegen Gewitter erfolgen über diesen Weg.

Die genaue QRG für die SSB Sprachausendung (LSB) mit CW in tönender Telegrafie wird 15 Minuten vor dem Start auf dem DX-Cluster bekannt gegeben. Spotter: OE6RDD, Comment: „CW-Schule Graz Broadcast“.

Die CW-Schule Graz lehrt **nicht** mehr mit der Klopfaste, sondern beginnt schon in der ersten Unterrichtsstunde mit dem Geben mit **Paddle** und **Keyer**. Moderne Transceiver haben einen Keyer ohnedies schon eingebaut.



Da bei diesem Kurs im 80 m Band nur Sprache und Morsetelegrafie ausgesendet wird, ist von den TeilnehmerInnen das Programm „**CwGet**“ zu verwenden, um eigenes Geben auf dem Bildschirm darzustellen und zu kontrollieren. Dazu wird der Transceiver auf „Morseübung ohne HF-Aussendung“ geschaltet. Ziel dieser Aussendung ist es, nicht nur die Zeitspanne zwischen den Kursabenden in Graz für Übungen zu nützen, sondern ganz allgemein das Interesse an der Morsetelegrafie zu wecken.

Von den TeilnehmerInnen zu treffende Vorbereitungen:

1. Vertraut machen mit dem Transceiver zur Verwendung für Morseübung ohne HF-Aussendung.
2. Beschaffung eines Paddles, eventuell mit Keyer, wenn der Transceiver keinen enthält.
3. Folgende Freeware Programme sind zu installieren und deren Handhabung ist zu erlernen:
 - Programm **CwGet**, zum darstellen des eigenen Gebens auf dem Bildschirm, Download von <http://www.dxsoft.com/de/products/cwget/>.

- Programm **Just Learn Morse Code**, zur Übung des Mitschreibens von Morsetelegrafie, die Bedienung ist sehr einfach. Download von <http://www.justlearnmorsecode.com/>, Anleitung auf <http://www.oe6.oevsv.at/cwschule-graz/Unterlagen/>.
- **DX-Clusterprogramm**, <https://www.qrz.com/dxcluster> oder <http://www.dxsummit.f>, Filtereinstellungen (80 m, SSB, Spotter aus Europa und Nachrichten zulassen).
- Wer keinen Kurzwellenempfänger hat, kann den Morsekurs über das Internet über WebSDR, <http://www.websdr.org/>, hören.

Unterrichtsfächer:

- alle Morsezeichen erlernen
- Morsezeichen mit dem Gehör aufnehmen und niederschreiben
- Morsezeichen mit dem Gehör aufnehmen und diese mit dem Paddle geben
- Abkürzungen und Q-Gruppen mit dem Gehör aufnehmen und mit Paddle wiedergeben
- QSO-Text niederschreiben und diesen gleichen Text geben

Anmeldung: oe6vwg@oevsv.at

Spektrumanalyser für jedermann!

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

Wir haben für jeden den richtigen Spektrumanalyser:
Vom ambitionierten Hobbyisten – den **PSA** von Aim-TTI

über den Servicetechniker – den **FieldFox**



zum Entwickler komplexer Chips und Schaltungen – die **X-Serie!**



Kontaktieren Sie uns für Ihre persönliche Beratung!



Mehr Informationen unter www.xtest.at !
Your future enabled by our measurement!

Ein Rentnerhobby ...

wäre der Amateurfunk – so hingestellt von einer renommierten süddeutschen Zeitung. Das Ergebnis der letzten Amateurfunkprüfung in Graz beweist wohl das Gegenteil: Für zwei Damen



Bernhard OE6BFE, Moritz OE6MOE und Stefan OE6SSF mit ihren Prüfungszeugnissen.

sowie 24 Herren, allesamt jung oder jung geblieben, hat sich das lange intensive Lernen gelohnt. Sie halten nun ihr Prüfungszeugnis in ihren Händen! Die meisten nutzten den vom Steirischen Landesverband professionell ausgerichteten Kurs in Graz zur Prüfungsvorbereitung.

So lauschte unser Bernhard OE6BFE einige Samstage den Vorträgen zu dem doch recht umfangreichen Lehrstoff. Ebenso in der Deutschlandsberger Ortsstelle ADL 612 wurde eifrigst gepaukt: Auch Stefan OE6SSF und den erst 14-jährigen Moritz OE6MOE dürfen wir nun in unsere Funkrunde aufnehmen.

Mögen die neuen Funkamateurrinnen und Funkamateure nun viele Länder arbeiten, vieles über deren Kultur erfahren und auch unsere Heimat präsentieren, dazu wünschen wir alles Gute!

73 de Wolfgang OE6HUD \ ADL 612

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Einladung:

Workshop Digitale Sprache 2016



Auf vielfachen Wunsch – insbesondere auch von den Newcomern – veranstalten wir ein Workshop rund um den Themenkreis „Digitale Sprache“ und die neuen Generationen der Multifunktionsrepeater und deren Vernetzung in Innsbruck.

Unser Fachreferent für Digitale Kommunikation Markus, OE7FMI und Insider Bernd, OE7BSH stellen euch die verschiedenen Technologien von D-Star (Digital Smart Technologies for Amateur Radio) über C4FM und DMR und deren faszinierenden neuen Möglichkeiten wie z.B. die Nutzung der „Reflektoren“ (virtuelle Konferenzräume) vor. Der überwiegende Schwerpunkt wird dabei bei D-Star liegen. Bringt eure Geräte mit – dann können wir gleich die Gelegenheit nutzen etwaige offene Fragen zur Konfiguration und Nutzung in der Praxis zu beantworten.

Schon mal was von D-RATS gehört? Dieses Kommunikationstool für D-Star ist eine der vielen Möglichkeiten, die uns die neuen Technologien bringen.

Datum: 19. März 2016

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: ACP IT Solutions GmbH
Eduard-Bodem-Gasse 1, Eingang Grabenweg,
EG: Nebeneingang beim „A“ von ACP

Referat: <http://www.oe7.oevsv.at/referate/digital/>

Wiki: <http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:D-Star>

Der Veranstaltungsort ist mit dem IVB Bus der Linie „F“ (Fahrtrichtung Baggersee) vom Hauptbahnhof Steig B in 11 Minuten

zu erreichen. (Aussteigestelle Technologiezentrum; Bus fährt alle 15 Minuten). Wir bitten ausschließlich die ACP-Parkplätze im nordwestlichen Freigelände hinter den Gebäuden des Technologiezentrums zu benützen. Die Parkplätze vor dem ACP-Eingang sind für die Bereitschaftsdienste reserviert!

Wir bitten um Anmeldung an oe7aai@oevsv.at bis spätestens 13. März.

Manfred, OE7AAI

Einladung: 15. Ostertreffen der Funkamateure in Tirol Wirtshaus Locherboden, Mötz

Die Ortsstellen ADL714 Tiroler Oberland und ADL701 Innsbruck laden dich zum traditionellen Ostertreffen der Funkamateure in und um OE7 am Karsamstag, 26. März recht herzlich ein.

Auf einer Kuppe des Mieminger Sonnenplateaus, mit weitem Panoramablick über das Inntal, erhebt sich markant die neugotische Wallfahrtskirche „Maria Locherboden“ – ein sehr beliebtes Ausflugsziel.

Unser Frühlings-Amateurfunktreffen findet wie schon in den vergangenen Jahren wieder im Tiroler Wirtshaus Locherboden statt. Die Wirtsleute des familiär geführten Gasthauses verwöhnen uns mit einem umfangreichen Speisenangebot für Gourmets und Genießer.

Ob wir auf der herrlichen Panoramaterasse sitzen, können nur die Wetterheiligen entscheiden – aber es wäre nicht das erste Mal.

Datum: 26. März 2016
Beginn: ab 12.00 Uhr
Ende: ca. 16.00 Uhr
Ort:
 Tiroler Wirtshaus Locherboden
 Mötzer Landesstraße 2, 6423 Mötz
 Homepage:
<http://www.locherboden.at>



Anfahrtsbeschreibung:

Auf der Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötz/Reutte und aufwärts Richtung Mieminger Plateau. Kurz nach einer lang gezogenen Rechtskehre befindet sich der Parkplatz des Gasthauses auf der rechten Seite direkt an der Bundesstraße.

Wir sehen uns!

Erwin, OE7ERJ und Manfred, OE7AAI

Einberufung: Ordentliche Hauptversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Versammlungsort: Restaurant & Cafe „Die Reiterei“
 Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans

Da unser bisheriger Veranstaltungsort aus Kapazitätsgründen für große Versammlungen nicht mehr geeignet ist, bitten wir euch den gegenüber dem letzten Jahren geänderten Versammlungsort zu beachten!

Datum: 6. Mai 2016
Beginn: 19.30 Uhr
Anfahrt: <https://goo.gl/maps/okHAWts9z8B2>

Anträge an die Ordentliche Hauptversammlung können bis spätestens 15. April einlangend schriftlich oder auch per E-Mail (oe7aai@oevsv.at) an den Landesleiter eingereicht werden.

Die letzte Ordentliche Hauptversammlung fand am 4. Mai 2012 statt. Die reguläre 4-jährige Funktionsperiode des Vorstandes sowie aller Fachreferenten läuft somit heuer aus. Es finden daher Neuwahlen statt.

Wahlvorschläge:

Gemäß unseren Statuten §22 Abs. 4 gilt: Wahlvorschläge für die Wahl von Mitgliedern, welche in der vorhergehenden Funktionsperiode keine Vorstandsfunktion oder diese nicht bis zum Ende der Bestattungsdauer ausgeübt haben, müssen zu ihrer Gültigkeit je ein Mitglied für die Funktion des Landesleiters, des Landesleiterstellvertreters, des Schatzmeisters und des Schatzmeisterstellvertreters enthalten. Wahlvorschläge können von den Mitgliedern des erweiterten Vorstands schriftlich an den Landesleiter eingebracht werden und zwar bis spätestens 11. März 2016 – also acht Wochen vor dem Termin der Hauptversammlung (6. Mai). Die zur Wahl in die zugeordneten Funktionen vorgeschlagenen Mitglieder müssen zudem die schriftliche Erklärung abgegeben haben, im Falle der Wahl durch die Hauptversammlung die betreffende Funktion anzunehmen. Diese Erklärung ist an den

Landesleiter zu richten. Die abgegebenen Wahlvorschläge können nachträglich nicht mehr abgeändert werden.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder gelten als für die Wiederwahl vorgeschlagen, sofern sie beschließen, die Funktion wieder gemeinsam anzunehmen.

Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder durch Vollmacht ordnungsgemäß vertreten ist. Wird die Beschlussfähigkeit zum angesetzten Zeitpunkt nicht erreicht, so ist die Hauptversammlung eine halbe Stunde später, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und Stimmen, beschlussfähig.

Die stimmberechtigten Mitglieder haben die Möglichkeit, von ihrem Stimmrecht zur Wahl des Vorstands gemäß den Wahlvorschlägen mittels verschlossenen Briefes Gebrauch zu machen, welcher rechtzeitig an den Landesleiter oder dessen Stellvertreter abzusenden ist. Die Briefe sind dem Wahlleiter zu Beginn der Wahl ungeöffnet zu übergeben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Landesleiters Manfred, OE7AAI
3. Verlosung Preisausschreiben siehe qsp 2/2016
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Rechenschaftsbericht der Rechnungsprüfer
6. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten
7. Wahl und Enthebung des Vorstandes, der Rechnungsprüfer, des Schriftführers und der Fachreferenten
8. Entlastung des Vorstands und der Referenten
9. Festlegung der Beitragsklassen, Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Vereinsjahr 2017
10. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes für Ortsstellen und Referate für das laufende Vereinsjahr 2016
11. Entscheidung über den Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann.
12. Beschlussfassung über Statutenänderungen §29 Ortsstellen und §10 Verbandsjahr/Beiträge
13. Behandlung eingelangter Anträge
14. Beschlussfassung Veranstaltungsort Tiroler Landesfieldday 2016
15. Allfälliges

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein und Ausklang

Noch ein Wort in eigener Sache:

Herzlichen Dank für deinen bereits einbezahlten Mitgliedsbeitrag und die eingelangten Spenden. Solltest du deinen Beitrag bisher noch nicht einbezahlt haben, möchte ich dich höflich hiermit daran erinnern, dass er laut unseren Vereinsstatuten bis spätestens 31. März eines jeden Jahres zu bezahlen ist und die mit der Mitgliedschaft verbundene Versicherung nur bei fristgerechter Einzahlung des Mitgliedsbeitrages aufrecht ist. Im Falle eines Zahlungsverzuges wurde ein Säumniszuschlag von EUR 5,00 in der letzten Hauptversammlung vereinbart

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

Erfahrungsbericht eines Newcomers:**Mein Weg zum Amateurfunk**von **Thomas Kugler, OE7KUT**

Amateurfunk ist nur etwas für „alte Herren“ oder „Pensionisten“, die in ihren Hinterzimmern mit Menschen, die sie kaum kennen, über Gott und die Welt sprechen. Soweit das Klischee. Mitnichten, wie ich selbst feststellen durfte! In dem sogenannten stillen Kämmerlein – auf Neudeutsch auch gerne Shack genannt – verbirgt sich zum Teil hochspezialisiertes und über Jahre erworbenes Wissen. Ein Wissensschatz, den viele allzu gerne bereit sind an Newcomer wie mich weiterzugeben. Ein Plädoyer gegen ein Klischee.

Es hat einige Jahre gedauert bis ich den Amateurfunk für mich entdeckt habe. Ein Klubabend an einem regnerischen Freitag in Innsbruck gab dann letztlich den Ausschlag mir die Prüfungsunterlagen zu besorgen und mich – zugegeben nochmals einige Zeit später – zu Kurs und Prüfung anzumelden. „Amateurfunk ist doch nur etwas für alte Herren, die in ihrem Kämmerlein sitzen und CQ rufen“, tönte es aus meinem Bekanntenkreis, dem ich von meinem Ansinnen erzählte. Ich erntete hin und wieder wohl ein Lächeln, das sich später doch als ein Schmunzeln herausstellte. Da war es also, das Klischee. Und ich mittendrin.

Als ich nach abgelegter Prüfung stolz meine gelbe Amateurfunkbewilligung auf Facebook postete, waren die Reaktionen alle durchwegs positiv. Es wurde gratuliert aber dennoch schwang bei einigen Kommentaren doch irgendwie wieder dieses Klischee des „verschrobene alte Opa-Hobbies“ mit. „Gustav an Gustav zwa“, die Kommentare kennen wir alle.

Mit großen Erwartungen habe ich dann einige Zeit später eine Antenne im Garten aufgespannt (Liebe XYL, ich weiß sie ist nicht schön und ich verspreche, dass sie im Frühling wieder abmontiert wird) und mich an meinen neu erworbenen Transceiver gesetzt. „Mithören und Zuhören“, war einer jener Tipps, die mir beim Kurs besonders hängen geblieben sind und so habe ich dann einige Zeit einfach mitgehört. Dann hat es mich doch gereizt, ich habe mir ein Herz gefasst und das erste Mal mein Rufzeichen genannt. Ich war verblüfft. Da hat wirklich einer geantwortet. Kann das sein? Herzklopfen. Schnell noch einige Fetzen Englisch

zusammengedacht und nochmals die Sprechaste gedrückt. Am anderen Ende war – kaum zu glauben – keiner jener vermeintlich verschrobene alten Opas. Mats, Rufzeichen RM2D, der in Moskau sitzt, von dort aus Betrieb macht und nebenbei perfekt Deutsch spricht. Sein Alter war übrigens angesichts der Euphorie meiner ersten Verbindung – immerhin fast 2000 km – Nebensache. Mich hat dann gleich das Funkfieber gepackt und ich hatte mit neuem Selbstvertrauen ausgestattet in den folgenden Stunden doch zehn weitere Verbindungen nach ganz Europa. Keiner meiner Gesprächspartner war übrigens einer jener ... Sie wissen schon, jene, von denen mir mein Bekanntenkreis erzählt hat.

Wo waren sie aber nun, diese verschrobene alten Herren? Jene, die mit anderen alten Herren sprechen und von denen mir mein Bekanntenkreis erzählt hat? Bisher habe ich keinen einzigen dieser Gattung getroffen. Kennengelernt habe ich aber ganz andere. Nämlich jene, die uns in ihrer spärlichen Freizeit in langen Seminarsamstagen durch die Prüfung gecoacht haben, die uns den Bandplan eingetrichtert haben. Jene, die uns erklärt haben, dass ein niedriges SWR ebenso wichtig ist wie den Hamspirit im Hinterkopf zu behalten.

Ich bin froh, alle diese Menschen kennengelernt zu haben und möchte mich bei ihnen bedanken. Sie haben mir nicht nur das Wissen, sondern auch die Freude an diesem schönen Hobby vermittelt und mich ermuntert, diese Freude auch mit anderen zu teilen. Auch das gehört für mich zum Hamspirit. Ich bin der Meinung, dass der Amateurfunk ein Hobby ist, bei dem man jeden Tag ein neues Abenteuer erleben kann. Und ein Abenteuer kann doch wohl kein Klischee sein. Oder?

*Thomas Kugler, OE7KUT, 42
lizenziert seit November 2015*

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unser neues Klubmitglied im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Franz Schießl, DC6RU Teublitz/DL; ADL713, Zillertal

AMRS berichtet**ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:**

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

Einladung zur 3. YL-Runde am Sonntag, 6. März

Da am 8. März der Internationale Frauentag weltweit begangen wird, möchten wir – das YL-Team der AMRS – am Sonntag, dem 6. März, um 16:30 LT am 80 m Band auf 3,740MHz +/- QRM eine YL-Runde veranstalten.

Dieses Mal wird die Leitstelle Sandra OE4SLC übernehmen. Ich, Marion OE3YSC, werde nach der Runde den Bestätigungsverkehr durchführen, dort können sich dann alle OMs und Zuhörer

melden. Ich freue mich schon auf die vielen Bestätigungen! Wir freuen uns, wenn wieder viele YLs, auch aus den anderen Verbänden, an der Runde teilnehmen.

Auf ein baldiges Wiederhören freut sich das AMRS YL-Team!

*vy 73 de Marion, OE3YSC
(AMRS YL-Referentin)*

UKW-Ecke

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, E-Mail: oe7ost@oevsv.at
 UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, E-Mail: ukw-contest@oevsv.at



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2016

Contest	Datum	Uhrzeit
1. Subregionaler Contest	ab 2 m	5.–6. März
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	7.–8. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	4.–5. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	19. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.–3. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	7. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	3.–4. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	1.–2. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	5.–6. November

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

Das UKW-Treffen 2016

Am 30. Jänner, dem letzten vollen Wochenende im Jänner, auch dem ersten Semesterferientag von Wien, NÖ und Burgenland, fand wieder das obligate UKW-Treffen im Gasthaus Fehringer in Wolfsbach statt. Für mich war es schon das 10. UKW-Treffen, das ich organisiert habe. Diesmal begann das Programm aus organisatorischen Gründen etwas früher, was aber die Stimmung und die Qualität der Vorträge nicht beeinträchtigen konnte.

Rudi, OE5VRL, zeigte den vielfältigen Einsatz eines SDR im Contestbetrieb, bei Überreichweiten und bei der Beobachtung von Baken. Der Vortrag, in Bild und Ton, die Möglichkeit, gespeicherte Sequenzen eines einstellbaren Bandbereiches jederzeit wiedergeben zu können, die Frequenz, Bandbreite und Filter einstellen zu können, war sehr beeindruckend!

Auch Hannes, OE5JFL – er zählt zu den weltbesten EME-Stationen – zeigte uns eine Präsentation über den Eigenbau seines 7,3 Meter Offset-Spiegels, mit detaillierten Plänen und Berechnungen, sowie den Messungen des Sonnen- und Mondrauschens sowie der Radiogalaxie Cygnus-A (dreidimensional!). Einige Aufzeichnungen von Mondechos in CW und SSB rundeten diesen professionellen Vortrag ab!

Max, OE5NNN – nach einigen Jahren Contestpause 2015 wieder auf dem 2. Platz in der VHF-Wertung – zeigte uns einige Bilder

seiner mobilen Conteststation, mit sehr interessanten Ausführungen, wie es möglich ist, auch mit einfachen Mitteln tolle Erfolge zu erzielen. Der eine oder andere Teilnehmer am UKW-Treffen wird sich davon etwas abgeschaut haben und eventuell für die eigenen Aktivitäten verwenden!

Einige kleine Änderungen an der UHF-Wertung wurden beschlossen, um die Attraktivität auf diesen Bändern zu verbessern. Folgende Multiplikatoren werden angewendet: für 70cm x2, für 23cm x4 und für 13cm x8. Die ist auch für die ADL-Wertung interessant Aktivitäten im UHF-Bereich zu setzen. Da die Beteiligung in der UHF-QRP-Klasse im letzten Jahr sehr gering war, könnte diese Klasse für 2017 gestrichen werden, sofern nicht heuer eine signifikante Steigerung festzustellen ist.

Der SHF/EHF-Bereich wurde aufgeteilt in LOW mit den Bändern 9, 6 und 3cm, wobei es in den Diskussionen speziell um das 9cm-Band ging, in der Contestssaison 2016 sollte eine rege Teilnahme auf diesem Band entstehen. Im HIGH Bereich, ab 1,2cm entsprechend 24 GHz aufwärts gibt es nur mehr eine Wertungsgruppe, es werden keine Multiplikatoren zur Punkteberechnung herangezogen.

Erstmals wurde 2015 eine ADL-Wertung bestritten, den Sieg errang der ADL-501, Braunau-Mattighofen vor dem ADL-505, Linz-Rotes Kreuz und dem ADL-303,



Mödling. Auf dem Siegerbild sind von l.n.r. Roland, OE5RBO, Kurt, OE5UKL, Harald, OE5HSN und Toni, OE5UAL bei der Übernahme der Plakette und des gläsernen Wanderpokales zu sehen. Diese 4,5 kg schwere, zerbrechliche Throphäe mit Weltkugel wurde von privater Seite gestiftet, der Spender möchte aber nicht genannt werden. Ich bin schon gespannt, wie sich die ADL-Wertung in diesem Jahr entwickeln wird, welche Ortsgruppen auf den Sieg hinarbeiten werden, oder ob der Wanderpokal in Oberösterreich verbleibt!? Das Gesamtergebnis von 3.257.913 Punkten wird sicher übertroffen werden!

Ich möchte alle recht herzlich einladen beim ersten Bewerb im Jahr 2016, dem 1. Subregional am 5. und 6. März mitzumachen, ein Log zu erstellen und es mir per Mail zu senden. Wer Hilfe dabei braucht, kann mich gerne kontaktieren. Auf das vor uns liegende Contestjahr freut sich euer

UKW-Contestreferent, Franz, OE3FKS

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

der **International Naval Contest** im vergangenen Dezember wurde überraschend schnell von der niederländischen MARAC durch PF9A ausgewertet – mni tks. Das Gesamtergebnis kann auf den Websites der MARAC oder MF-Runde bereits eingesehen werden.



Hier „unsere“ Platzierungen:
Class A – Naval stn/mixed mode (16 stn):

- 5. DK6LH, CA141
- 11. HB9DAR, CA111
- 13. ON4CBM, CA82
- Trophy an LY2MM, MI426

Class B – Naval stn/CW (58 stn):

- 2. OE4PWW, CA135
- 5. DL2HUM, CA31
- 6. DJ2IT, CA152
- 18. OE1TKW, CA109
- 30. DK7FX, CA149
- 49. OE6AKD, CA42
- 57. OE1WED, CA79
- Trophy an DF4BV, MF742

Class C – Naval stn/SSB (3 stn):

- 3. OE4GTU, CA39
- Trophy an DF7QN, MF778

Class D – SWL (1 stn):

- 1. OE1-1001007, CA65
- Trophy an SWL Helmuth, CA65

Class E – Naval Club stn (11 stn):

- 6. OE6XMF, CA100 (OE6NFK, CA58)
- Trophy an DL0MFF, MF875

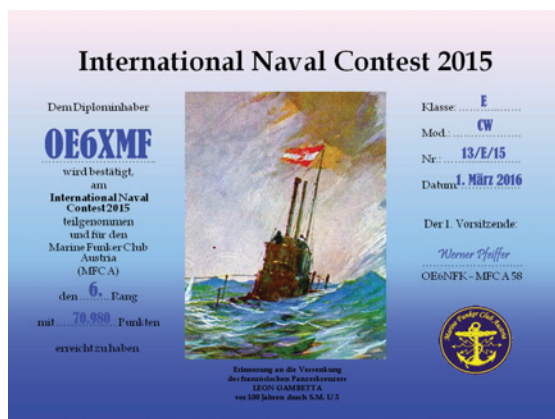
Class F – Non Naval stn (84 stn):

- 15. OE3KAB
- 62. OE1EBC
- Trophy an LY9A

Wertung Naval Clubs (90 stn):

- 30 MF-Runde (MF)
- 17 MARAC (MA)
- 13 MFCA (CA)
- 7 RNARS (RN)
- 6 FNARS (FN)
- 5 ARMI (MI)
- 5 NRA (PN)
- 4 YOMARC (YO)
- 2 INORC (IN)
- 1 BMARS (BM)

Diesmal waren sehr wenig SSB-stn und SWL's aktiv. Auch von der INORC und der lange schon schwächelnden BMARS war kaum jemand zu hören. Unser MFCA war von den zehn Naval Clubs (wieder) der drittaktivste und ist sogar dem INC-Organisator MARAC nahe gekommen. Insgesamt haben rund 180 Stationen aus über 30 Ländern ihr Log eingesandt. Wir freuen uns sehr, dass ein gutes Dutzend MFCA-Mitglieder aus DL, HB9, ON und OE unter ihrer CA-Nummer für den heimischen Naval Club Flagge zeigten.



Den 13 CA-Stationen werden wie jedes Jahr Erinnerungszertifikate als Dank zugesandt.

Congrats es mni tks all CA calls fr ur ufb activity!

RNARS CW Activity Contest 2015

Am vergangenen RNARS-CW-Contest im November 2015 haben 4 MFCA-Stationen teilgenommen. Von den 20 eingesandten Logs errangen OM Walter, OE4PWW den 2. Platz – CONGRATS; OE6NFK den 11., DL2HUM den 13. und SWL Helmuth den 16. Rang. Als RN4582 hat OE6NFK wieder das RNARS Country OE aktiviert.

Resultate:

<http://www.rnars.org.uk/Contests.html>

Insgesamt haben 10 G-, 3 OE- und je 1 HB9-, DL-, I-, PA-, R-, HZ- und LZ-Station bzw. 15 RNARS, 3 (4) MFCA und zwei Non Members am Contest teilgenommen. Erster wurde HB9BQR als Non Member.



MF-Aktivitäts-Wochenende 2016

Am 6./7. Februar waren auch wieder einige MFCA-Stationen, leider weniger als im Vorjahr, aktiv. Am fleißigsten in CW war wieder unser Walter, OE4PWW. Auch Gerhard, OE1WED und Eddy, DK7FX haben eifrig Messing geklopft. Mit dem Clubcall OE6XMF war OE6NFK als MF888 on air und erreichte mit 2x20m Draht, locker über die Bäume geworfen, 50 Contest-Stationen in CW, davon immerhin 40 von der „gesuchten“ MF-Runde.

Man darf gespannt die Auswertung, dann auch schon für den 1. Teil des CW-Champion 2016, für die nächste QSP erwarten. Im Vorjahr haben wir für die ersten Plätze schöne Pokale erhalten.

Tegetthoff-Diplom

OM Mirco Salvatore, IZ0EUX, ARMI865 hat das Diplom in Gold gearbeitet – CONGRATS.

OE-Helgoland-Diplom

Nach dem Jubiläumsjahr 2014 anlässlich 150 Jahre Seegefecht bei Helgoland, langte nun noch ein verspäteter Diplomantrag von Jutta, DL5JF ein.

Sticker zur MF-Trophy

OE6NFK hat den 700er Sticker erreicht.

Der kleine goldene Anker bestätigt 700 Punkte für gearbeitete MF-Stationen. Die netten Sticker in 50er Schritten (600, 650, 700, ...)

werden hintereinander auf eine Edelholzplatte mit Gravur geklebt. Mehr dazu auf der MF-Website unter Diplominfos.

**Austrian Boat Show BOOT Tulln**

Auch heuer wird der MFC-A wieder von 3. bis 6. März am Stand 614 in der Halle 6 bei der Seefunkschule unseres Mitglieds OM Herbert OE3KJN vertreten sein.

Einen Ermäßigungsbon für den Eintritt kann man unter www.seefunkschule.at downloaden.

Vorträge von der Seefunkschule:

- Kobliller: „Software Defined Radio“, Fr. und Sa. jeweils um 14:45 Uhr, Halle 8
- Hugl: „AIS und PLB“, Fr. und Sa. jeweils um 16.30 Uhr, Halle 8
- Hasler: „SEE – Notsignalmittel“, Sa. und So. jeweils um 11.00 Uhr, Halle 3

Natürlich wird wieder eine voll funktionsfähige GMDSS Kurzwellen-Station mit PACTOR aufgebaut sein und Lizenzierte dürfen von der Messe aus Betrieb machen.

Ich freue mich auf zahlreichen Besuch unserer MFC-A Mitglieder

73 de Herbert OE3KJN

Weiters bietet OM Herbert erstmals in OE echte Online-Kurse für Seefunk und Amateurfunk an. Somit können Teilnehmer während des Kurses weit entfernt und doch wie im Klassenzimmer bei den praktischen Ausführungen des Kurses dabei sein. In den Amateurfunkkursen wird außerdem live das Software Defined Radio – ein ANAN 10 mit linearisierter 300 Watt Endstufe gezeigt. Ein Meilenstein in der Ausbildung zum Funkamateurer.

HMS Belfast Group

VoN 31. März bis 1. April wird sich OM Nik, OE8NIK mit seinem Sohn Nik während der Easter Activity Week an Bord des WK-II-Kreuzers aufhalten und an den Aktivitäten, mit einer Parade an Bord, teilnehmen. Eine Übernachtung am Schiff sowie einige QSOs vom Bridge Wireless Office (BWO) unter GB2RN nach OE sind ebenfalls eingeplant. Nik wird der HMS Belfast Funkcrew während des Annual General Meetings (AGM) als Gastgeschenk auch eine MFC-A-Bootsflagge überreichen. Drei davon sind MFC-A Mitglieder, umgekehrt sind OE8NIK, OE3OLC und OE6NFK Members der RNARS.

Zwischen dem 5. und 20. März ist wieder das **Italian Navy Coastal Radio Stations Award** von der italienischen ARMI zu arbeiten.



Ausschreibung siehe: <http://www.assoradiomarinai.it/>

vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFC-A, oe6nfk@aon.at

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

**KW- Ausbreitungsbedingungen für April**

Der rasche Rückgang der Sonnenaktivität wurde Anfang Jänner durch einen langsameren Rückgang und kleinere Intensitätsschwankung der Sonneneinstrahlung ersetzt, was auf eine geringfügige Verlängerung des 24. Zyklus bis 2020 schließen lässt.

Der Bereich der Sonnenflecken ist nun so klein, dass er selten ohne ein Teleskop zu sehen ist. Die Sonneneruptionen erreichen nur noch selten mittlere Größe.

Der Teilchenfluss im Sonnenwind ist zumeist von der Nähe zum koronalen Zentrum abhängig. Größere Abweichungen sind daher keine Ausnahme. Die Sporadische E-Schicht ermöglicht die

Kurzwellenübertragungen öfter als es im Winter üblich ist.

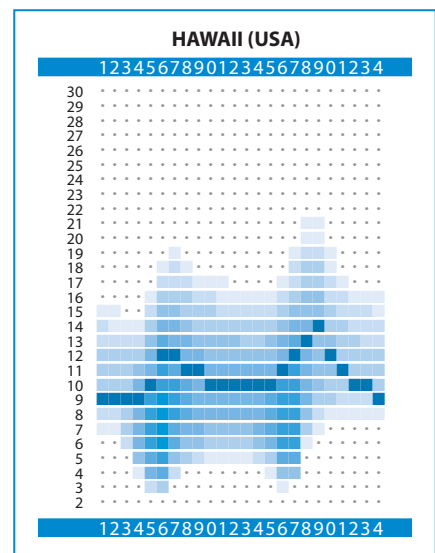
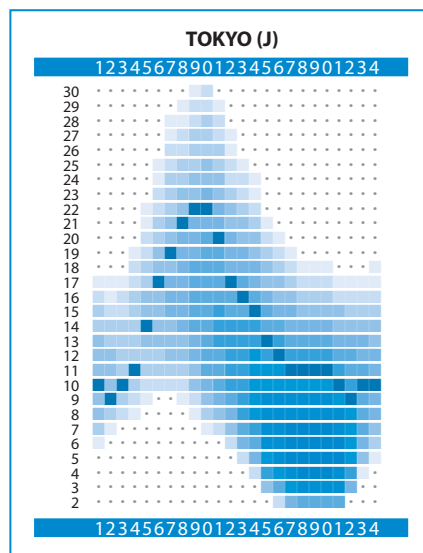
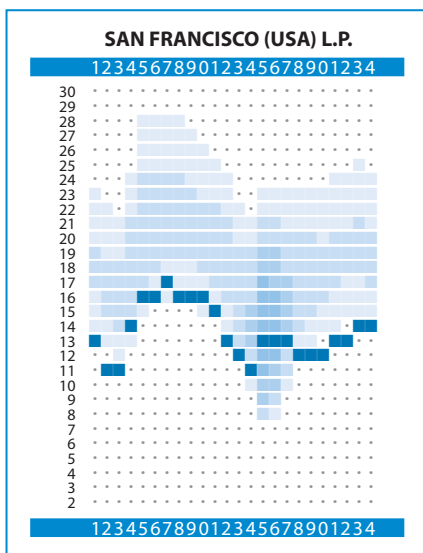
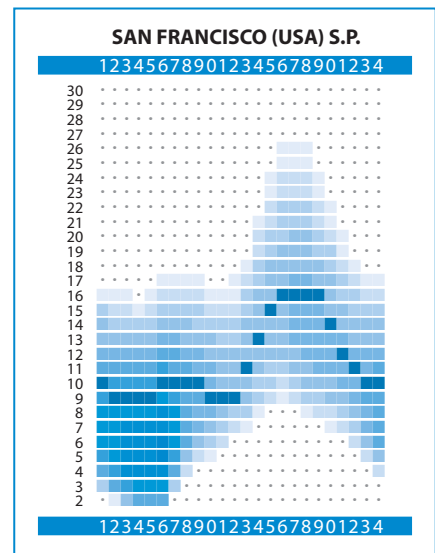
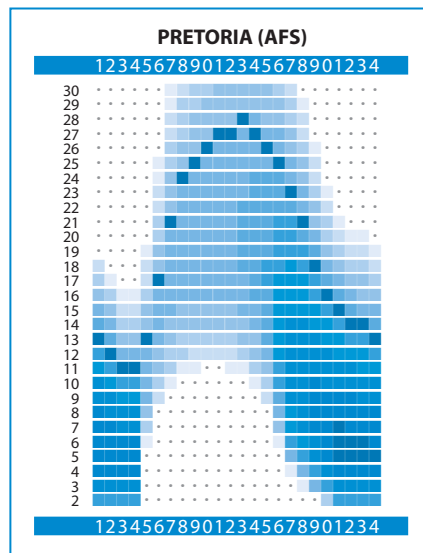
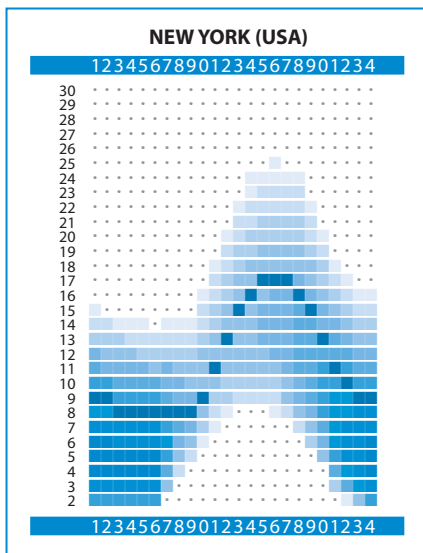
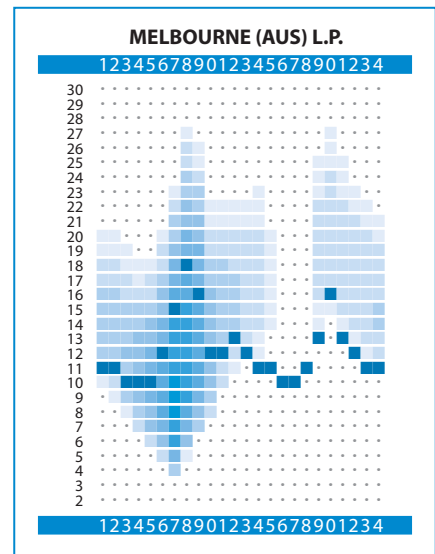
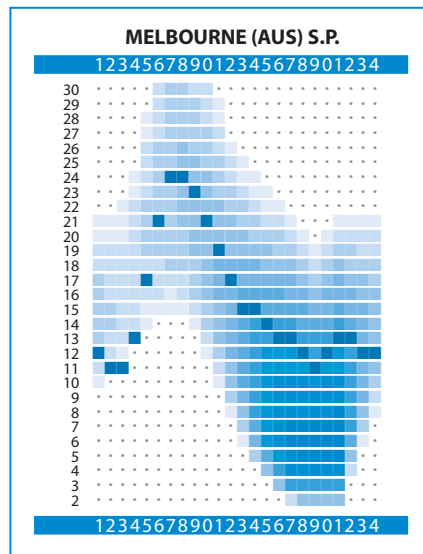
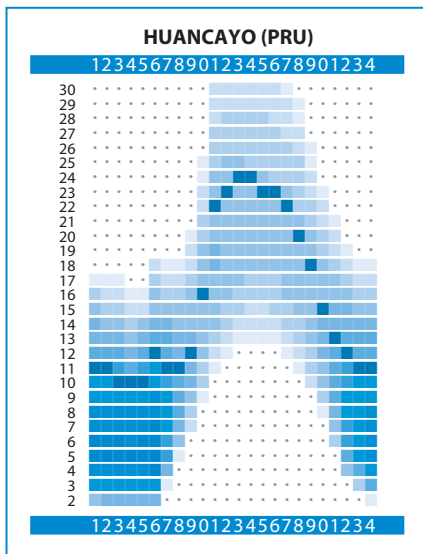
Für den März können wir aus folgenden Zahlen der Sonnenflecken auswählen: SWPC R = 43,4 + -8, IPS R = 73,2, SIDC R = 51 + - 7 mit der klassischen Methode oder R = 62 + - 8 für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway von der NASA prognostiziert R = 62,2. Innerhalb des erwarteten langsamen Rückgangs wählen wir R = 58, entsprechend des Sonnenfluss SF = 109 s.f.u.

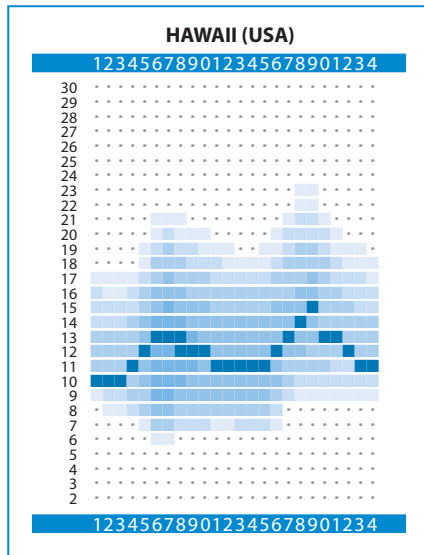
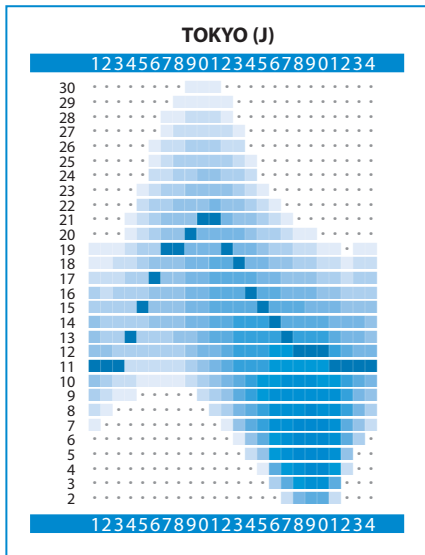
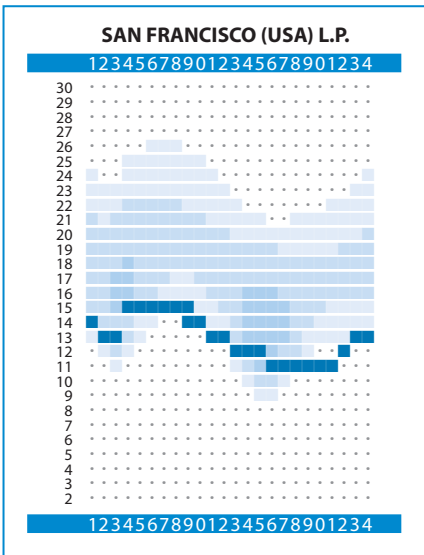
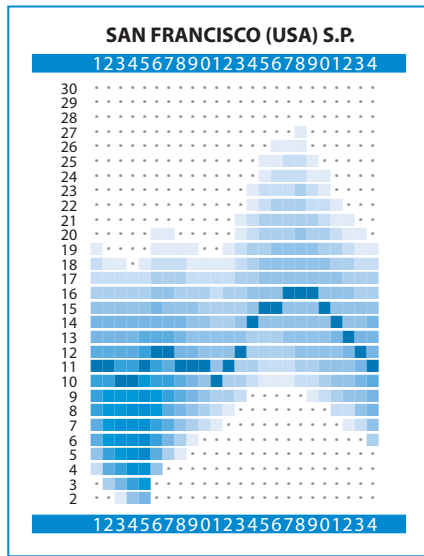
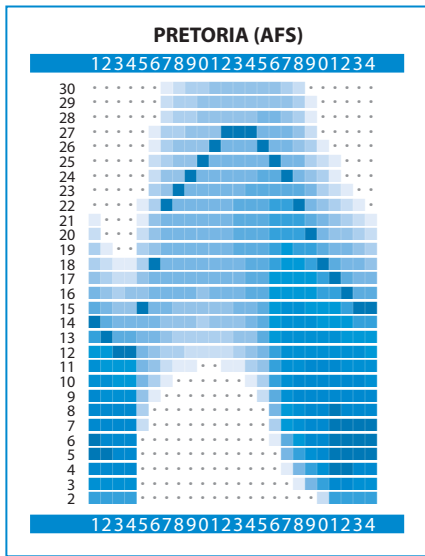
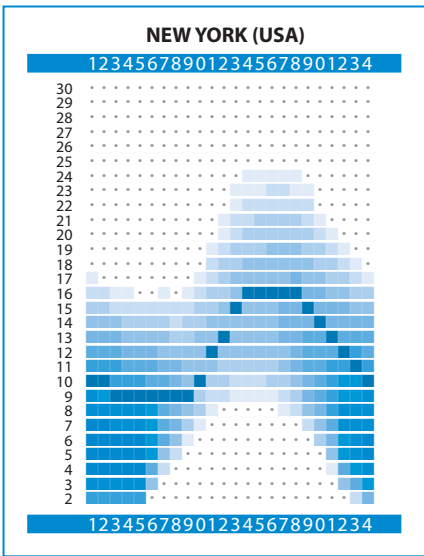
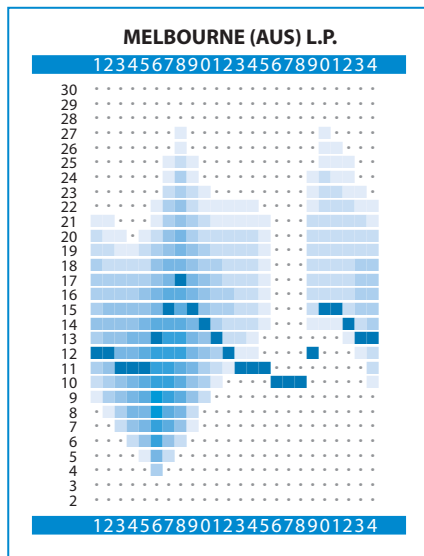
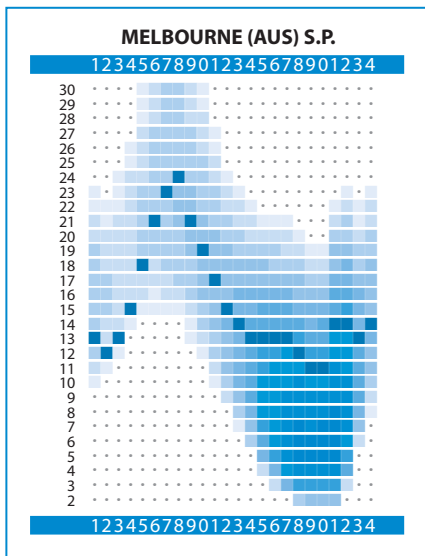
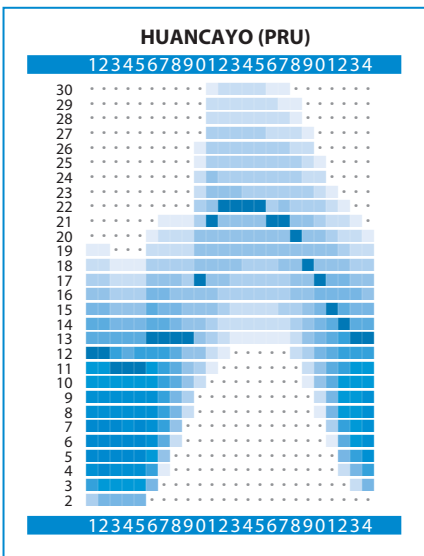
Im März, und insbesondere in der dritten Dekade, wird sich eine größere Anzahl von Bändern öffnen. Aus dem begrenzt nutzbaren 10-Meter-Band werden wir oft auf 12 und 15 Meter ausweichen müssen.

Für diese Bänder wird in den kommenden Jahren aber das gleiche Schicksal erwartet. Die Länge der Öffnung der oberen Bänder wird deutlich kürzer, als in den Vorjahren. Während dem periodischen Rückgang der Sonnenaktivität muss das 12-Meter-Band sich nicht öffnen. Allerdings sollten wir versuchen, die noch seltenen Öffnungen zu nutzen. In den nächsten sieben Jahren werden sich die oberen Bändern noch seltener öffnen, und wenn ja, dann in kürzeren Abständen. Auch auf den unteren Bändern wird sich im März, im Gegensatz zum Rest des Jahres, die Situation verbessern.

OK1HH

Funkvorhersage für März







Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2016

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	253
2	OE3DMA	202
3	SP8DXZ	82
4	OE3KEU	72
5	OE1PAB	61
6	OE1RGU	28

UHF Low Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	15
2	OE3KEU	6
3	SP8DXZ	1

Punktstand für 2016 einschließlich dem 3. Sonntag im Jänner.

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivi-

tätskontest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle> Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

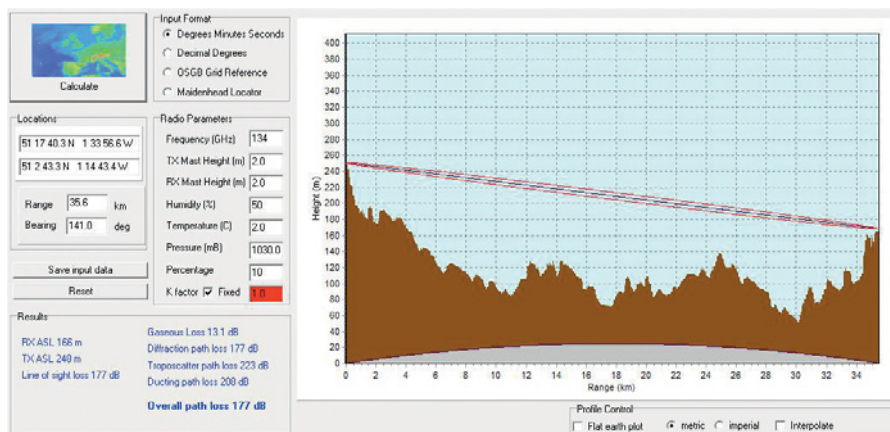
microwave ticker:

Am 16. Jänner 2016 haben John G8ACE und Ian, G8WQW einen neuen UK Strecken-Rekord auf 134 GHz von 35,6 km aufgestellt, siehe Streckenschnitt. Die Signalstärken erreichten ca. 10db über noise floor. Außentemperatur war +2,5°C, der Taupunkt -1°C.

Ian und John haben damit ihren im September 2015 aufgestellten UK Rekord über 19,2 km praktisch verdoppeln können.

Termine 2016:

- 9. April
CJ2016 Seigy, Frankreich
- 14.-17. April
VHF Super Conference, Holliday Inn, Washington-Dulles Airport, Sterling, VA, USA <http://vhfsuperconference.com/>
- 16.-17. April
IARU-R1, Wien
Martlesham Microwave Round Table, UK
- 23. April
RSGB AGM, Schottland
- 20.-22. Mai
Hamvention Dayton, USA
- 24.-26. Juni
Ham Radio Friedrichshafen, Deutschland
- 9.-10. Juli
Finningley Round Table
- 29.-31. Juli
Amsat UK
- 19.-21. August
EME 2016, Venedig, Italien
- 9.-11. September
61. UKW Tagung Weinheim
- 3.-7. Oktober
European Microwave Week, London, UK
- 7.-9. Oktober
RSGB Convention UK
- 14.-15. Oktober
MUD, Microwave Update, Saint Lous, Missouri, USA



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

MFJ MFJ-4416B Super Battery Booster

Sichert die volle Betriebsbereitschaft Ihres 100 W Transceivers bei geringen Batterie-Spannungen im Mobilbetrieb. Der Spannungsabfall an der Verkabelung (0,1 Ω bei 20 A = 2 V) und die bei Abschaltung des Motors nach kurzer Zeit nur mehr vorhandenen 12 V werden zuverlässig ausgeglichen. Wirkungsgrad 90%. Abm. 106 x 102 x 54 mm

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax 0732 736040
email: info@igs-electronic.at

WATSON PBX-100-Mk II
Station/Portable Verticalantenne
80/40/20/17/15/12/10/6 m Höhe 3,2 m
200 WPEP, mit Dreifuß, Cu-Erdspieß und Heringen zur schnellen Montage. 5 Ladespulen mit Alu-Ruten dienen zum Abgleich, Draht für Gegengewicht, SO-239, für Transport nur 0,75 m lang

175,-

HF-Störungen suchen, finden und beseitigen

ein Bericht von Helmut Stadelmeyer

Es ist leider wahr, dass der vor hundert Jahren so reine „Äther“, in dem sich unsere Funkwellen ausbreiten, mehr und mehr einer Müllkippe gleicht. Die Ursache dafür ist der technische Fortschritt, der uns leider nicht nur Gutes bringt:

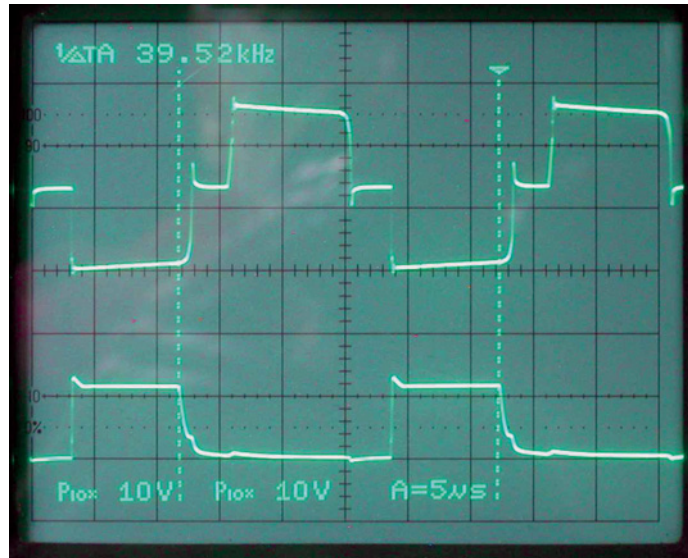
Ein großer Teil der elektromagnetischen Störungen kommt aus schlecht konstruierten Schaltnetzteilen, die durchwegs unsere modernen Geräte versorgen. In ihnen werden Spannungen und Ströme in sehr kurzer Zeit ein- und ausgeschaltet. Deren steile Impulsflanken haben Oberwellen zur Folge, die mitunter bis weit in den VHF-Bereich hinein den Empfang stören.

Eigentlich sind geschaltete Netzteile eine feine Sache, denn ihr Wirkungsgrad ist weitaus besser als jener der herkömmlichen längsgeregelten und mit einem schweren 50-Hz-Transformator aufgebauten Netzteile. Ihre großen Vorteile sind geringes Gewicht, wenig Platzbedarf und sparsamer Umgang mit elektrischer Energie, was sich trotz des höheren Aufwandes an Elektronik in deutlich geringeren Anschaffungs- und Betriebskosten niederschlägt.

Ist aber das netzseitige Filter dieser Wandler aus Kostengründen zu knapp oder aus Unwissenheit falsch bemessen oder das Gehäuse nicht ausreichend HF-dicht, dann gelangen diese Oberwellen in das Leitungsnetz oder werden direkt abgestrahlt und verleiden uns den Empfang der beim Amateurfunk meist schwachen Signale.

Mögliche elektromagnetische Störer (gereiht nach derzeitiger Verursacher-Häufigkeit)

- Schaltnetzteile
- LED-Lampen
- Datenverkehr auf Stromversorgungsleitungen



Spannungsverlauf in einem Schaltwandler

- Verkabelung des hausinternen Rechnernetzwerks
- Umrichter in Photovoltaikanlagen und industriellen Antriebssteuerungen.
- Defekte Hochspannungsisolatoren, schadhafte elektrische Verbindungen und andere eher seltene Ursachen.

Schaltnetzteile:

Solche Stromversorgungen sind in nahezu allen Geräten der Unterhaltungs- und Kommunikationstechnik sowie in jedem Rechner und seinem Zubehör eingebaut. Diese Geräte „zerhacken“ die gleichgerichtete Netzwechselfrequenz gemäß obigem Bild mit vergleichsweise hoher Frequenz (typisch zwischen 30 kHz und 1 MHz), transformieren diese Spannung auf das benötigte niedrigere Niveau und formen sie wieder in Gleichspannungen zum Betrieb der Geräteelektronik um. Je steiler die Flanken der Impulse sind, desto kühler bleiben die schaltenden Halbleiter und umso besser wird der Wirkungsgrad des Netzteils.

Steilere Flanken haben aber auch mehr und kräftigere Oberwellen zur Folge, was bedeutet, dass Filterung zum Netzanschluss hin und Schirmung gegen die Umgebung schwieriger werden. Ist ein solches Gerät defekt oder falsch dimensioniert, dann gelangen diese Oberwellen

über das Netzkabel oder die Antenne in den Empfänger und zeigen sich dort entweder als vermehrtes, breitbandiges Rauschen oder als der wohlbekannte „Lattenzaun“. Das sind elektromagnetische Störsignale in regelmäßigen Frequenzabständen, wobei der Abstand von der Art des Wandlers abhängt.

LED-Lampen:

Zur einwandfreien Funktion einer LED ist eine Niederspannungs-Gleichstromversorgung notwendig, die den Strom durch das Bauteil

auf den zulässigen Wert begrenzt. Wird dieser Wert überschritten, dann steigt die Temperatur in der Diode unzulässig an und sie geht kaputt.

Zur Begrenzung des Stromes kann entweder ein Vorwiderstand verwendet werden, der allerdings den Gesamtwirkungsgrad vermindert, oder ein als Konstantstromquelle wirkender Schaltwandler, der bei den Lampen im Steck- oder Schraubsockel eingebaut ist. Im ersten Fall entstehen bei Speisung mit reinem Gleichstrom keine Störungen, im zweiten ist das sehr wohl möglich.

Die LEDs in 230-V-Lampen werden zu meist über einen Schaltwandler versorgt. Wegen der beengten Platzverhältnisse im Sockel ist es schwierig, auch noch ein den Erfordernissen entsprechendes Filter unterzubringen. Das ist wohl ein wesentlicher Grund, warum derzeit so viele dieser Leuchtmittel Störungen erzeugen; bei Billigangeboten sollte man deshalb besonders vorsichtig sein, wie [1] und [2] eindrucksvoll zeigen.

Die Entwicklung dieser Leuchtmittel ist noch lange nicht abgeschlossen, sowohl was die Lichtausbeute und damit den Wirkungsgrad angeht [3], als auch die Versorgung mit der für jede Diode notwendigen niedrigen Spannung von 3 bis 4 V.

Datenverkehr auf

Stromversorgungsleitungen:

Dazu zählen in erster Linie PLC- und Verbrauchszähleinrichtungen mit Fernablesung.

Das PLC-Problem ist uns satzsaam bekannt, wer davon betroffen ist, ist aus der Sicht eines Funkamateurs arm dran.

Die SmartMeter der EVUs reden und hören ebenfalls über die Stromleitung mit dem Knoten im Trafohäuschen, derzeit allerdings auf niedrigeren Frequenzen.

Auffinden der Störquelle

Ein sehr gut geeignetes und bei vielen Funkamateuren bereits vorhandenes Hilfsmittel ist ein ARDF-Peiler (Fuchsjagdpeiler) für das 80-m-Band. Damit lassen sich zwar nur Störungen in einem eng begrenzten Frequenzbereich feststellen, aber das genügt, weil die Störungen ja so gut wie immer als „Lattenzaun“ oder breitbandiger Rauschteppich auftreten.

Seine großen Vorteile für diesen Zweck sind, dass er sowohl eine magnetische als auch eine elektrische Antenne hat, wobei bereits die magnetische (der Ferritstab) eine grobe Richtungsbestimmung erlaubt. Zudem ist ein solches Gerät von Natur aus klein und transportabel.

Die magnetische Antenne nimmt den magnetischen Teil der elektromagnetischen Wellen und ganz besonders das von induktiven Bauteilen erzeugte Magnetfeld wahr. Das von ihr empfangene Signal ist dann am stärksten, wenn der Stab 90 Grad von der Störquelle wegzeigt, ihr also seine Breitseite zuwendet.



Muster eines Peilempfängers

Die elektrische Antenne wertet den elektrischen Anteil der abgestrahlten elektromagnetischen Wellen aus, sie hat keine direkte Richtwirkung. Zusammen mit der magnetischen Antenne bekommt der Empfänger jedoch die Richtcharakteristik einer Herzkurve (Kardioide), die eine eindeutige Richtungsbestimmung ermöglicht. Genaueres dazu bei [4].

In der Mehrzahl der Fälle verbreitet sich das störende Signal aus einem Schaltenteil über die 230-V-Leitungen, die als mehr oder weniger gute Antennen wirken und die ganze Umgebung mit einem Störnebel überziehen. Ein Peilen der Richtung ist dann nicht möglich, man kann sich jedoch helfen, indem der Peiler so nahe wie möglich an jedes verdächtige Gerät gehalten wird: Im Fall eines Treffers nimmt bei Annäherung die Lautstärke deutlich zu. Nimmt man die gefundenen Störenfriede der Reihe nach außer Betrieb, sollte am Ende der Aktion wieder hochfrequente Ruhe einkehren.

Neben dem Peiler gibt es noch andere Mittel, um Störer zu finden:

- Tragbarer Empfänger oder Scanner mit einer für diesen Zweck geeigneten Antenne [5].
- Ein tragbarer Spektrumanalysator vermittelt einen wesentlich aussagekräftigeren Eindruck von der Art der Störung, solche Geräte haben allerdings ihren Preis. Die direkte Richtungsbestimmung ist damit bei Verwendung einer geeigneten Richtantenne möglich.

Maßnahmen

Schaltnetzteile:

Stellt sich heraus, dass ein zu einem kürzlich gekauften Gerät gehöriges Netzteil oder das Gerät selbst stört, sollte man unbedingt von seinem Rückgaberecht Gebrauch machen. Nur wenn es für die Verkäufer von schlechten Produkten beschwerlich wird und mit denen kein Geschäft mehr zu machen ist, können wir als Konsumenten erreichen, dass weniger von fabrikneuem Schrott über den Ladentisch wandert und uns das Hobby vermiest.

Handelt es sich jedoch um einen Erwerb vom Flohmarkt oder ist die Gewährleistungsfrist längst abgelaufen und man

möchte das gute Stück trotzdem gerne verwenden, wie das beispielsweise bei einem kräftigen Netzteil für den KW-Transceiver der Fall sein kann, dann heißt es die Ärmel hochkrepeln und Werkzeug bereitlegen. Wie aufwendig die Entstörung sein kann, wird bei [6] anschaulich beschrieben.

LED-Lampen:

Nach dem Kauf sofort überprüfen, ob sich beim häuslichen Störnebel etwas zum Schlechteren verändert hat. Ist das der Fall, sogleich reklamieren!

Datenverkehr auf

Stromversorgungsleitungen:

Bei großflächigem „Internet aus der Steckdose“ haben wir zwar das Gesetz auf unserer Seite, weil es Grenzwerte für zulässige Störspannungen angibt, aber das hilft erfahrungsgemäß nicht sofort. Die einzige Möglichkeit, dem Hobby weiterhin ungestört nachzugehen, ist eine abgesetzte Empfangsstation in ruhiger Umgebung. Der dafür notwendige Aufwand ist beträchtlich.

Verwendet der Nachbar störende PLC-Modems, um an mehreren Stellen seines Domizils einen Internetzugang herzustellen, braucht es gutes Zureden und Überzeugungsarbeit, vielleicht auch den einen oder anderen technischen Ratschlag. Hilft das nichts, kann man bei der zuständigen Fernmeldeverwaltung vorstellig werden. Dabei ist abzuwägen, was mehr weh tut: Verminderte Freude mit dem Hobby oder das dann entstehende Langzeitproblem mit dem Nachbarn.

Von den neuen Stromzählern ist bis jetzt nicht bekannt, ob sie den Funkverkehr stören. Wie lange wird es noch dauern, bis auch die Gas- und Wasserzähler auf diese Technik umgestellt werden und welche Frequenzen werden sie verwenden?

Verkabelung des hausinternen

Rechnernetzwerks:

An sich sollte eine ordentlich ausgeführte CAT5-Verkabelung oder was noch Besseres kein Anlass für diese Art von Ärger sein. Macht sie dennoch Störungen, dann liegt irgendwo ein grober Fehler vor. Es bleibt nichts anderes übrig, als die Verkabelung auf einen unterbrochenen

Schutzschirm oder einen ungenügend geschirmten Hub, Router oder Switch hin zu untersuchen.

Umrichter in Photovoltaikanlagen und industriellen Antriebssteuerungen:

Nach der Installation einer Photovoltaikanlage sogleich überprüfen, ob sich beim häuslichen Störnebel etwas zum Schlechteren verändert hat. Ist das der Fall, sogleich reklamieren, keinesfalls selbst eingreifen, denn die Spannungen sind absolut lebensgefährlich und die Gewährleistung wäre dahin!

Vermutet man den Störer in einem Industriebetrieb, dann ist diplomatisches Geschick gefragt. Die meisten Betriebe sind jedoch für solche Hinweise dankbar, weil sie bestehende Richtlinien einhalten wollen. Notfalls wird eine Rücksprache mit der zuständigen Fernmeldeverwaltung helfen.

Defekte Hochspannungsisolatoren, schadhafte elektrische Verbindungen und andere, eher seltene Ursachen:

OE5RI hat in [7] sehr schön beschrieben, wie mühsam selbst bei bestem Willen aller Beteiligten eine solche Störungssuche werden kann und wie der Sündenbock schließlich festzunageln ist.

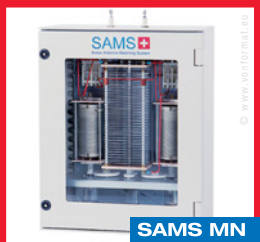
Auch ich war geraume Zeit von solcher Plage nicht verschont: Bei trockenem oder sehr kaltem Wetter mit Rauheif gab es Prasselstörungen, die wahrscheinlich auf einen defekten Isolator der etwa 200 m entfernten Westbahn zurückzuführen waren. War hingegen die Luftfeuchtigkeit groß, dann war keine Störung erkennbar. Neuerdings ist wieder Ruhe eingekehrt – vermutlich ist das defekte Teil im Zuge von Umbauarbeiten ausgetauscht worden.

Interessenvertretung

Es ist offensichtlich, dass unter dem Mäntelchen des technischen Fortschritts viele Geräte auf den Markt gebracht werden, die den geltenden Vorschriften bezüglich Aussendung von den Funkverkehr störenden Signalen keineswegs entsprechen. Die für den EU-Raum gültigen Grenzwerte sind in [8] angeführt, [9] ist zwar auf schweizerisches Recht zugeschnitten, für uns aber dennoch sehr interessant.

+ **SAMS – Swiss Antenna Matching System**


Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS MN

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF
 Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
 Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
 Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

Als Konsument und Einzelperson bleibt eine einzige Möglichkeit zum Protest, nämlich den Verkäufer eines den Vorschriften nicht entsprechenden Gerätes durch Inanspruchnahme der Gewährleistung solange zu quälen, bis er mit dem Verkauf dieses Gerätes aufhört. Das kann lange dauern und zehrt auch am Nervenkostüm des Konsumenten. Die Hersteller solcher Geräte wird das wenig kratzen, denn andere Leute, darunter vielleicht auch der Wohnungsnachbar, kaufen das Zeug ja weiterhin. Was da alles verkauft wird, zeigt [10] beispielhaft.

Der richtige Weg führt über eine starke Interessenvertretung. Für österreichische Funkamateure ist das der OeVSV, der seinerseits ein Mitglied der IARU ist und solchermaßen nicht nur bundesweit, son-

dern zusammen mit gleichartigen ausländischen Organisationen europa- und sogar weltweit Einfluss nehmen kann. Nur so sind die Funkamateure in der Lage, gegen Lobbyisten der Industrie anzutreten und auf die Gesetzgebung und -einhaltung in unserem Sinn Einfluss zu nehmen.

Wenn wir möchten, dass die von ungeeigneten Geräten erzeugten Störungen nicht noch weiter zunehmen und mittelfristig vielleicht sogar wieder weniger werden, dann müssen wir unsere Interessenvertretung durch den Beitritt zum nationalen Amateurfunkverband stärken – united we stand, divided we fall. Es bleibt uns bei diesem letztendlich alles entscheidenden Problem keine andere Wahl!

Helmut, OE5GPL

Verweise und Quellen:

- [1] FAQ – LED Radio Interference Issues: <http://www.ledbenchmark.com/faq/LED-interference-issues.html>
- [2] Radiostörung durch LED: <http://www.ledhilfe.de/viewtopic.php?f=23&t=9703>
- [3] Wikipedia, Leuchtdiode: <http://de.wikipedia.org/wiki/Leuchtdiode>
- [4] OAFV-HomePage, TECHNIK / BETRIEB, Rx und Tx, Hochwertiger 80-m-Fuchsjagdempfänger: http://www.oe5.oevsv.at/technik/betrieb/rx_tx/
- [5] Lass, M., DJ3VY, Breitbandige Suchantenne für lokale Funkstörungen: FA 3/2011, Seite 276
- [6] Wippermann, W., DG0SA, Entstörung eines Schaltnetztes: <http://www.dg0sa.de/snt.pdf>
- [7] OAFV-HomePage, TECHNIK / STÖRUNGEN, Funkstörungen durch Überschlüge an Glaskappenisolatoren von Hochspannungsmasten, Ortung und Behebung: <http://www.oe5.oevsv.at/technik/stoerungen/>
- [8] Schmidt-Walter, H., Hochschule Darmstadt, Funkentstörung von Schaltnetztes: http://schmidt-walter.eit.h-da.de/snt/snt_deu/sntdeu8.pdf
- [9] Schleutermann, M., HB9AZT, Recht und Unrecht für Funkamateure, 2. Teil Störungen/FMG: <http://hb9zz.ethz.ch/pictures/teil2.pdf>
- [10] Information der Obersten Fernmeldebehörde: <http://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/publikationen/infoblaetter/downloads/022006.pdf>

SKYWARN Kooperation – Amateur Radio Spotter Projekt

Unwettermeldungen nützen der gesamten Bevölkerung – ein „Public Service“ der Funkamateurinnen und Funkamateure in Österreich!

Aussage von Thomas Krennert, Meteorologe an der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik):

„Die Warnungen der Öffentlichkeit vor Unwettern jeglicher Art gehören zu den gesetzlichen Aufgaben der ZAMG. Die Messsysteme wie Stationen, Satellitenbilder und Wetterradardaten bilden in der Warnsituation nur einen Teil der Wirklichkeit ab.

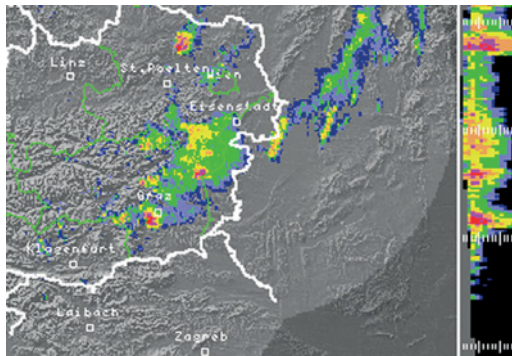
Mit der „ground truth“ Information des SKYWARN Trusted Spotter Netzwerkes und somit auch der Amateur Radio Spotter erhält der Meteorologe vom Dienst wertvolle Information, die im Idealfall auf diesem Wege unmittelbar in den Prognosen und Warnungen direkt der Bevölkerung sowie allen Zivilbehörden zugutekommen.“

Was verstehen wir eigentlich unter „Unwetter“?

Unwetter sind Wetterphänomene oder Wetterereignisse, deren direkte Auswirkung Schäden in der Landwirtschaft oder Infrastruktur oder starke Behinderungen im öffentlichen Leben und Verkehr zur Folge haben oder haben können.

In Österreich sind das in den Sommermonaten Hagelereignisse, die vor allem in der Landwirtschaft große Schäden verursachen können, Schäden durch schwere Windböen sowie lokale Überflutungen oder Murenabgänge nach extremen Niederschlagsereignissen. In den Wintermonaten kann extremer Schneefall zu Schäden und Verkehrsblockaden führen und in der Übergangszeit führt gefrierender Regen oft zu Schäden, Stromausfällen oder Verkehrsproblemen durch starke Vereisung.

Alle diese Auswirkungen von Unwettern können nur „am Boden“ beobachtet werden. Daher sind Unwettermeldungen ein wichtiges Hilfsmittel für die Meteorologen bei der Einschätzung von Unwetterereignissen.



Das zeigt das Wetterradar (real besser aufgelöst)...

... und das ereignet sich am Boden:



Was ist nun ein „SKYWARN – Amateur Radio Spotter“?

Kurz gesagt: Ein „Spotter“ ist ein „Melder“, der seine Beobachtungen weitergibt.

Wir Funkamateurinnen und Funkamateure kennen das zum Beispiel von den DX-Spots in den DX-Clustern, wo wir die Information über beobachtete (gehörte oder gearbeitete) DX-Stationen anderen zur Verfügung stellen.

Ein SKYWARN – Amateur Radio Spotter – kurz ARS – gibt eine Unwetterbeobachtung in das Meldesystem von SKYWARN-Austria ein, oder versucht es über Funk an andere weiterzugeben.

Über das Meldesystem von SKYWARN-Austria werden diese Meldungen automatisch an eine europäische Unwet-

terdatenbank gesendet, auf welche die Meteorologen der Wetterdienste direkten und aktuellen Zugriff haben. Per E-Mail werden die Meldungen auch an ausgewählte Medienpartner (ORF, Antenne, etc.) und einige Landeswarnzentralen weitergeleitet, um auch deren Wetterredaktionen entsprechend zu informieren.

Ist ein „Spotter“ auch ein „Chaser“ oder Unwetter-Jäger?

Nein – eine Verwechslung, die ich oft gehört habe!

„Chaser“ oder Unwetter-Jäger sind meist Hobbymeteorologen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, möglichst nahe an Unwetterereignisse heranzukommen, um die Auswirkungen direkt zu beobachten und darüber zu berichten. Sie kennen die Gefahren und das lokale oder regionale

Umfeld sehr gut. Diese Art der Beobachtung wird aber von keinem ARS erwartet!

Ein ARS befindet sich zufällig, aufgrund seines Standortes (Zuhause, Büro oder unterwegs), im Umfeld eines Unwetters.

Daher ist es mir auch wichtig festzuhalten, dass vor dem Melden von Unwetterereignissen die eigene Sicherheit bzw. die Sicherheit von Familie oder anderen Personen absoluten Vorrang hat!

Wie werde ich ein SKYWARN-Amateur Radio Spotter?

Für das ARS-Projekt hatten wir ein sogenanntes ARS-Training vorgesehen.

Über 20 Funkamateurinnen und Funkamateure absolvierten bisher dieses Training. Viele davon waren auch schon mit Unwettermeldungen aktiv.

Dazu Andy, OE3DNA auf die Frage „Warum bist Du ARS geworden?“, „Weil ich damit meine Leidenschaft das Wetter zu beobachten, mit meinem Hobby Amateurfunk sinnvoll verbinden kann!“

Wir haben jedoch feststellen müssen, dass der ursprünglich geplante Umfang der ARS-Trainings es uns nicht leicht macht Termine, Orte und Vortragende für alle Interessenten in Österreich zu finden. Daher sind wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser QSP-Ausgabe gerade dabei das gesamte Konzept zu überarbeiten, um es mehr Interessenten leichter zu machen am ARS-Projekt teilzunehmen.

Die weiteren Informationen dazu findet ihr daher ab März auf den Webseiten des ÖVSV, vor allem unter: <http://www.oevsv.at/skywarn/>

sowie im wiki des ÖVSV: <http://wiki.oevsv.at> Kategorie Skywarn

Zum Abschluss noch 2 Termine, bei denen wir mit SKYWARN und dem ARS-Projekt vertreten sein werden:

Die lange Nacht der Forschung
am Freitag, dem 22. April
bei der ZAMG
auf der Wiener Hohen Warte

Ostarrichi Amateurfunktage 2016
von 27.–28. Mai
in Neuhofen/Ybbs

Für direkte Anfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung:

*vy 73 de Chris, OE3CHC
OE3CHC@oevsv.at*

funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, AT-8045 Graz, Tel. +43 (0) 720 270013

SCS Pactor- Modem

microHam Soundcard- Interface

FlexRadio Systems
Smart SDR Transceiver

www.funkelektronik.at - verkauf@funkelektronik.at

Einfacher CW-Keyer mit Pentode und Relais – eine Zeitreise

„Durch den Wegfall der Telegrafieprüfungen bei der Amateurfunk-Zulassung wurde für viele Funkamateure aus der lästigen Pflichtübung eine erstrebens- und erlebenswerte Kunst.“^[1]

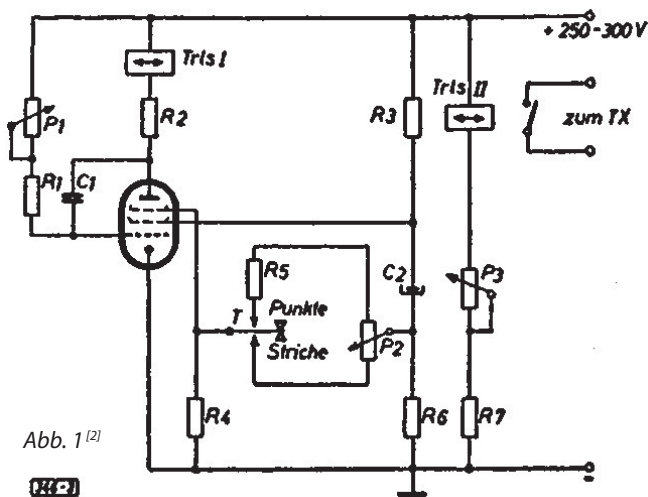


Abb. 1^[2]

Stückliste

- R 1 300 kOhm, 1/2 W
 - R 2 50 kOhm, 1 W
 - R 3 50 kOhm, 1 W
 - R 4 20 kOhm, 1/4 W
 - R 5 25 kOhm, 1/4 W
 - R 6 20 kOhm, 1/4 W
 - R 7 250 kOhm, 1/2 W
 - P 1 500 kOhm, 1/2 W lin
 - P 2 50 kOhm, 1/2 W lin
 - P 3 100 kOhm, 1/2 W lin
 - C 1 0,5 μF, 250 V
 - C 2 8 μF, 350 V
- Trls.: S & H Telegrafenrelais T. Bv. 3000
16 o. ä.
Wicklung I: 5800—14000—0,05 CuL
Wicklung II: 11600—28000—0,05 CuL
Röhre: EF 14, EF 42, EF 50, EF 80, 6 AC 7
o. ä. Type

Zeitreise

Wir schreiben das Jahr 1956. Morsetelegrafie (cw) ist „die“ Betriebsart der Funkamateure. Die Geräte: Eigenbau oder umgebaute Militärfunkgeräte. Die Handtaste ist Standard. So manchem ambitionierten OM ist das nicht genug. So auch Wolfgang Pabst, DL7GR, 23 Jahre jung: „Es gab ja damals auch schon mechanische Hilfsmittel zur Punkterzeugung, wie Vibroplex, Wabbler und auch Schlackertasten genannt, aber das war mir nicht flexibel genug. Immerhin habe ich mit meiner Taste damals 1955 das HSC-Diplom Nr. 203 erworben.“^[2]

125 ZpM und mehr mit nur einer Röhre und einem Relais. Klingt verlockend. Auch nach 60 Jahren. Was leistet dieser Keyer heute? Was haben die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte gebracht?

Vorgeschichte

Mit Entwicklung der Radartechnologie wurde begonnen Elektronenröhren auch für Logikschaltungen einzusetzen. Es hat nicht lange gebraucht, bis Funkamateure die neue Technologie adaptiert hatten. Schon 1940 ist eine elektronische Taste mit Thyatron publiziert.^[3] Es folgen weitere Schaltungen, auch in unseren Breiten war man nicht untätig geblieben.^[4] OM Pabst, DL7GR testete auch das Miller-Transitron, wie es Oszillografen für die Horizontalablenkung verwendeten.^[5] „Ich stellte nun

bei Versuchen fest, dass man über die Schirmgitterspannung sehr gut die wiederholte Auslösung stoppen konnte und dass nach der Freigabe auch der erste Sägezahnimpuls wieder präzise startete.“^[2]

Schaltungsprinzip

Die beiden Wicklungen des polarisierten Telegrafengerätes (Trls) sind permanent, aber gegenseitig angeregt. Wicklung I über den Anodenstrom der Röhre, Wicklung II konstant. Im Ruhezustand ist der Anodenstrom der voll ausgesteuerten Röhre der „Stärkere“. Wird nun das Paddle betätigt, arbeitet die Röhre als Sägezahnoszillator (Abb. 2). Durch die schnelle Reduktion des Anodenstromes überwiegt nun der Einfluss der Wicklung II auf das Trls. Der Sender wird getastet (b). In Folge steigt der Anodenstrom langsam wieder bis zum Anfangswert an. Erst dann lässt sich ein neuer Impuls auslösen (d). Dadurch entsteht ein Zeitfenster, um von Strich auf Punkt und vice versa zu wechseln. „Zur Punkterzeugung wird in die Tastleitung zusätzlich ein Widerstand R₅ gelegt, der bewirkt, dass der Anodenstrom nicht auf den niedrigsten Wert fällt und der Anstieg schon früher beginnt.“^[6] Die Länge der Pausen bleibt erhalten.

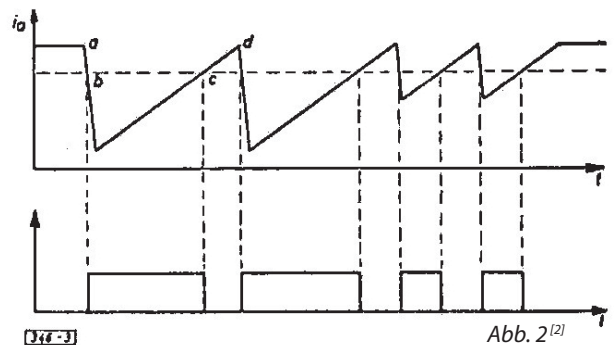


Abb. 2^[2]

Ausführung

Ich habe die Schaltung 1:1 nachgebaut (Abb. 1). Es kam eine EF80 zum Einsatz. Jede Pentode mit separat herausgeführtem Bremsgitter ist denkbar. Als Relais hatte ich ein S&H Trls.54a mit zwei identen Wicklungen zur Verfügung. Nur R₇ musste verkleinert werden, denn durch Wicklung II floss so wenig Strom, dass das Relais gar nicht durchschaltete. Ich hatte ein Netzteil mit EZ80 Zweiweggleichrichter aus einem früheren Projekt zur Verfügung. Die Versorgungsspannung liegt bei 350V. Etwas viel. Kleine Funken zeigten sich an den Paddle-Kontakten. Funkenentstörung (z.B. RC-Glied 100Ω und 0,1μF in Serie zwischen den Kontakten) wäre also angebracht. R₂ wurde auf 70 kΩ vergrößert, C₂ auf 10μF. Nun liegen 150V Spitze an der Anode. Die Funken an den Kontakten sind weg. Wie aus Abb. 2 ersichtlich, funktioniert die Schaltung

mit größerer Amplitude aber besser und der verwendbare Bereich von P_3 wird breiter. 3,5 mm Klinkenbuchsen kamen zum Einsatz. Isoliert vom Metallchassis und auch die Verbindung zum TX in der Stereoausführung. Ein 5nF Kondensator zwischen Kathode und Gitter1 zur Dämpfung einstrahlender Hochfrequenz wird empfohlen. Zu viel Netzbrumm auf der Versorgungsspannung hatte Punkte bei QRQ 600 ZpM zur Folge... Die Bauteilebeschaffung war unkritisch. Auch Telegrafengeräte lassen sich noch aufbauen.

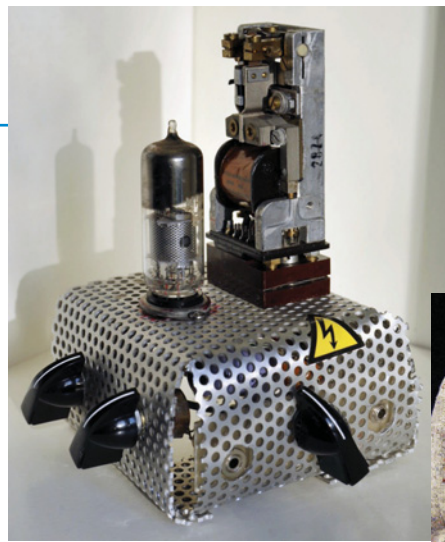
Mein mechanischer Aufbau entspricht nicht den damaligen Fertigungsstandards und fällt eher in die Kategorie Junk Art. Die alten Meister mögen bitte milde darüber hinwegsehen. Wenigstens hat mich letzterer Gedanke auf die Idee gebracht, OM Pabst, DL7GR zu kontaktieren.

Praxis

Schon bei der ersten Inbetriebnahme macht sich das Relais durch sein sympathisch weiches Schaltgeräusch bemerkbar. Die Justierung gelingt ganz intuitiv. Drei Potentiometer für Geschwindigkeit, Punkt-Strich Verhältnis und Pausenlänge. Änderungen während laufendem QSO sind kein Problem. Der Keyer hat keinen Punktspeicher. Bei Zeichen wie R (←→) muss der Kontakt bis zum letzten dit gehalten werden. Der schnell gebastelte Sideswiper harmonisiert hervorragend. Die Skimmer vom RBN^[7] konnten mein Call mit 29Wpm lesen. Ein unangenehmer Einschaltknack ist beim Mithörton zu vernehmen. Vom Prinzip her kann das Relais nicht voll anziehen, da die zweite Wicklung immer dagegen arbeitet. Möglicherweise können andere Relaisstypen das besser. Ich könnte mir vorstellen, dass auch so mancher TX ein Problem damit hat. OM Pabst, DL7GR hat in Folge die Schaltung erweitert. Eine nachgeschaltete Doppeltriode als bistabiler Multivibrator sorgt dann für eindeutige Schaltzustände. Vorsicht: Bevor die Röhre heizt, steht das Relais auf senden! Das Licht der Röhrenheizung reicht nicht für Logbucheinträge.

pro

- galvanische Trennung vom (Röhren-) Sender
- timing und weighting stufenlos einstellbar



- Relaislackern bedingt als Mithörton brauchbar
- gibt dem Signal eine „persönliche Note“ – bis hin zur „Bug-Simulation“ (R_s vergrößern)
- Es wird nie langweilig, an den Einstellungen zu drehen

contra

- Bei sehr kurzem Tasten wird das Zeichen nicht komplettiert.
- genaues 1:3 Verhältnis nach Gehör einstellen schwierig – aber eine gute Übung!
- Relais schaltet nicht sauber, bis Geschwindigkeit 150ZpM (30wpm) noch akzeptabel. Ab dann erzeugen die Punkte keinen sauberen Träger mehr, was auch die Bandbreite der Aussendung unhörsam vergrößert.
- Bei langen Zeichen (z.B. Ø) wird der Oszillator unangenehm langsamer
- Energieverbrauch
- Größe/Gewicht

Kommentare

„Ich habe 10 Stück davon gebaut“ Josef, OE3JS
 „Genau so hat der damals gespielt, eine reine Übungssache“ Georg, OE1DO
 „Ein interessantes Projekt, ich würde heute etwas Anderes nehmen“ Karl, OE3KAB
 „Man muss sehr genau geben. Ich würde ihn schon mal für ein, zwei Wochen verwenden“ Heinz, OE3LHB

Verweise und Quellen:

- [1] Olaf Rettkowski, DL9AI im Vorwort zur deutschen Übersetzung von „Zen und die Kunst der Funktelegrafie“, Carlo Consoli, IKØYGJ, Halle/Saale, 2011
- [2] Wolfgang Pabst, DL7GR, personal communication
- [3] Harry Beecher, W2ILE, An Electronic Key, QST april, 1940
- [4] E. Tobias, DE 2232 H, „Eine einfache halbautomatische Morsetaste.“ CQ, Berlin-Dahlem, September 1944, S.67ff
- [5] siehe <http://de.wikipedia.org/wiki/Miller-Transitron>
- [6] Wolfgang Pabst, DL7GR, „Elektronische Taste mit Transitron-Miller Schaltung“ DL-QTC 9/56, S.391f
- [7] <http://www.reversebeacon.net/dxsd1/dxsd1.php?f=0&c=oe3vbu&t=dx>

Unter die Blechhaube geschaut (Foto: OE3VBU)

OM Josef, OE3JS beim Testen (Foto: OE3VBU)



Fazit

QRQ mit viel Charakter und Genuss hat seinen Preis: Jeder einfache μ C-Keyer kann mehr. Aber vieles, was hier auf den ersten Blick nachteilig wirkt, kann zu Recht als besonderes Feature oder Einzigartigkeit gewertet werden. Die Ø werde ich wohl meist in der verkürzten Form (T) geben. Kleine Optimierungen sind sicher möglich.

Das Projekt war ein voller Erfolg nicht nur aus technischer Sicht. Viele interessante Gespräche und neue Bekanntschaften runden die Geschichte ab. Mein Dank gilt all jenen, die mich tatkräftig unterstützt haben: Josef, OE3JS – Idee und Versorgung mit Komponenten; Helmut, OE1TKW – zur Verfügung stellen der Originalschaltung und seelischer Beistand; OM Wolfgang Pabst, DL7GR – Hintergrundinformationen und weiterentwickelte Schaltung; meinem Vater – Elektronikgene, Messplatz und Bauteile. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Ich würde mich freuen, wenn an dieser Stelle noch andere historische Geräte auf den Prüfstand kommen könnten.

vy 73 de Martin Bobal, OE3VBU



Internationale Preisverleihung „ALPE-ADRIA Contest 2015“ in Arnoldstein

Am Samstag, dem 13. Februar, fand im Restaurant „Südast“ in der Nähe von Arnoldstein die internationale Siegerehrung bzw. Preisübergabe des ALPE-ADRIA Contestes 2015 statt.

OE8RZS, der Alpe-Adria Manager für Österreich, konnte bei diesem Treffen die Alpe-Adria Manager von Italien, Kroatien und Slowenien sowie einige Teilnehmer des Alpe-Adria Bewerbtes willkommen heißen.

Aus Österreich waren bei diesem Treffen OE8FNK und OE8RZS anwesend. Als Gast konnte bei diesem Treffen auch ZS1AKW, OM Werner aus Südafrika, begrüßt werden. Werner war 1969 nach Johannesburg ausgewandert und hatte vorher in Österreich das Call OE8WKK.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde über die im vergangenen Jahr durchgeführte Regeländerung im UHF/SHF-Bereich diskutiert. Dabei stellte sich heraus, dass so mancher Punkt, der im Vorjahr durchgeführten Änderung einer Modifizierung bedarf. Erfreulicherweise beteiligten sich im Vorjahr viele Stationen

aus unseren Nachbarländern Ungarn, Slowakei und Tschechien. Auch aus DL waren einige Stationen, vor allem im VHF-Bereich dabei. Die ersten Plätze wurden aber, wie fast immer, von den Ländern Italien, Kroatien und Slowenien belegt.

Aber auch Österreich kann sich sehen lassen: OE5VRL, OM Rudi konnte in den höheren Bändern zweimal einen ersten und einmal einen zweiten Platz belegen. Ebenso waren OE5BGN und OE3WRA erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Anschließend an diese Diskussion

wurden von OE8RZS die für die Gewinner bereitgestellten Glaspokale und Urkunden an die jeweiligen Manager übergeben. Die Vertreter der Alpe-Adria Länder bedankten sich danach beim ÖVSV für die Bereitstellung der Pokale, die großen Anklang fanden und für die Durchführung dieser Veranstaltung.

Richard OE8RZS, AA-OE Manager



die internationalen AA-Manager



ONLINESHOP

QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend

Rückseite: 1-färbig

Papier: 300 g, Kunstdruck

Preis für fertig beigestellte Druckdaten im PDF-Format:

79,00 €* für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

119,00 €* für 1.000 Stück

* zuzüglich Versandkosten

Der Onlineshop für Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes

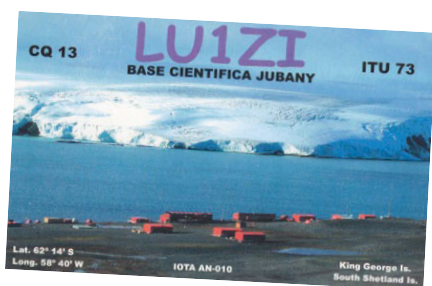
webshop.oevsv.at

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at



Antarktis: Marcelo LU1AET und Carlos LU1BCE sind von Mitte Februar bis Anfang März unter dem Rufzeichen LU1ZI von der Antarktis-Basis „Carlini“ (ehemals Jubany) auf King George Island in den South Shetland Inseln in SSB, CW und eventuell auch digitalen Betriebsarten aktiv. Gearbeitet wird mit zwei Stationen auf allen Bändern von 80–10 m, eine dritte Station ist auf 6 m auf Empfang. QSL via LU4AA (siehe auch QSL-Info).



Mikhail RW1AI ist von Mitte April 2016 bis Mitte April 2017 unter dem Rufzeichen RI1AND von der Novolazarevskaya Basis (IOTA AN-016, WAP RUS-09) auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RW1AI.

Bhagwati VU3BPZ hat einen neuen Arbeitsvertrag unterschrieben und hofft, ab Januar 2016 von den indischen Stationen Bharati und Maitri auf 20 und 15 m SSB aktiv zu sein. So wie es aussieht, hat der das Sonderrufzeichen 8T2BH zugewiesen bekommen. Er ist am 20. November 2015 abgereist und wird bis zum 15. Dezember 2016 bleiben. QSL via I1HYW. Eine neue QSL-Karte für diese Aktivität ist in Arbeit und wird Ende März/Anfang April verfügbar sein.

Mehrere deutsche Amateure sind beruflich auf der Deutschen Antarktis-Station Neumeyer III und werden in ihrer Freizeit von dort aktiv sein. Felix DL5XL wird hauptsächlich in CW unter DP1POL von November bis Februar 2016 arbeiten. QSL via DL1ZBO entweder direkt, über das Büro oder über LotW. Marcus DL1MH wird hauptsächlich in SSB unter DP0GVN von Dezember bis Februar 2017 aktiv sein. QSL via DL5EBE.

Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.



Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160–30 m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

3B8 – Mauritius: Eric OE4AAC ist urlaubsmäßig von 11. März bis 1. April unter dem Rufzeichen 3B8HD vom Strand in Flic-en-Flac auf Mauritius (IOTA AF-049) hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–10 m aktiv. Zum Einsatz kommen ein Kenwood TS-480HX mit einem SG-230 Smarttuner sowie eine Trap-Vertikal für 30/40 m mit erhöhten Radialen. QSL via OE4AAC, wahlweise direkt oder über das Büro. Das Log wird auch in LotW eingespielt.

4L – Georgia: SP9ONC, SQ9AC und SP9ETE, Mitglieder des SP9LAT DX Teams, möchten von 21.–28. April unter dem Rufzeichen 4L9PL aktiv sein. QSL via SP9KAT, wahlweise direkt oder über das Büro.

4S – Sri Lanka: Ein deutsches Team bestehend aus YL Heidi DK1MA,



Sid DM2AYO, Rolf DL7VEE, Dietmar DL2HWA, Werner DJ9KH, Georg DL4SVA, Norbert DL2RNS, Klaus DK1AX und Jürgen DL3HRH ist urlaubsmäßig von 2.–18. März unter den Rufzeichen 4S7GWG und 4S7RTG von Amal Villa, Bentota aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 40–6 m in CW, SSB und RTTY mit zwei Stationen, wobei 2 Elecraft K3, eine KPA-500 und eine Expert 1k3, Spiderbeams und Vertikalantennen zum Einsatz kommen. Folgenden Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 7026, 10119, 14026, 18086, 21026, 24906 und 28026 kHz
SSB: 7095/7182, 14210, 21275, 24955 und 28465 kHz
RTTY: 7046, 10137, 14090, 18099, 21090, 24918 und 28090 kHz
6 m: 50120 kHz

Aktuelle Informationen findet man unter <http://4s.mydx.de>. QSL via OQRS auf Clublog (bevorzugt), direkt oder über das Büro via DL2AWG (4S7GWG) oder DL7VEE (4S7RTG).

5T – Mauretanien: Jean 5T0JL berichtet, dass ab sofort Ahmad 9K2AI für mehrere Jahre in Nouakchott stationiert ist. Ahmad hat bereits um eine Lizenz angefragt und wird nur in SSB aktiv sein.



6W – Senegal: Marcelo EA1HFI ist von Januar bis März unter dem Rufzeichen 6W/EA1HFI aus Ziguinchor auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW und eQSL nach seiner Rückkehr.

6Y – Jamaica: Masato JA0RQV ist von 21. Februar bis 17. April unter dem Rufzeichen 6Y5/JA0RQV hauptsächlich an den Wochenenden und in seinen Abendstunden aus seinem Hotel in Kingston auf allen Bändern von 160–10 m in CW und SSB aktiv. Zum Einsatz kommen ein Icom IC-7000 mit 100W sowie eine Langdraht- oder Vertikal-Antenne. Eventuell besteht auch die Möglichkeit von der Station von Josh 6Y5WJ in St. Elizabeth zu arbeiten. QSL via M0OXO (OQRS) oder über LotW.

7X – Algerien: In den kommenden Monaten sind mehrere Aktivitäten von verschiedenen Leuchttürmen geplant. Folgende Sonderrufzeichen werden verwendet:

7Y9LI 4. April-2. Mai Cap Ivi (ALG-013)
 7Y9GH 19.–23. Mai Cap Tenes (ALG-018)
 7Y9TH 14.–18. Juli Ras Afia (ALG-029)
 7Y9OU 18.–22. August Marsa (ALG-022)

QSL für alle Aktivitäten via 7X5ARU (siehe auch QSL-Info).

C6 – Bahamas: Pete VE3IKV ist von 23. Juni bis 8. Juli wieder unter dem Rufzeichen C6AUX von Mayaguana Island (IOTA NA-113) hauptsächlich auf 6 m und etwas Betrieb auf den HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

D2 – Angola: Anna RW4HRA hat jetzt ihre angolanische Lizenz erhalten und wird in Kürze unter dem Rufzeichen D3YL aus Saurimo in Angola aktiv sein. QSL via RA4HT (siehe auch QSL-Info).

E5/S – South Cook Islands: Don VE7AQA und seine XYL sind von 4.–19. März urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen E51AQA von Rarotonga auf den HF-Bändern in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

John AI6Y ist von 23.–28. Mai unter dem Rufzeichen E51XYZ von Rarotonga (IOTA OC-013) auf allen Bändern von 40–10 m mit 100W portable und mobil in allen Betriebsarten aktiv. So es möglich ist, möchte er seine aktiven Zeiten auf QRZ.com ankündigen. Während seines Aufenthalts möchte er regelmäßig die

Logs in LotW, eQSL und QRZ.com einspielen.

FG – Guadeloupe: Philippe F1DUZ ist bis 30. März (eventuell Anfang April) unter dem Rufzeichen FG4KH von Guadeloupe auf allen HF-Bändern in SSB sowie auf 2m EME in JT65B aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

Alex IW5ELA ist von 28. Februar bis 9. März unter dem Rufzeichen FG/IW5ELA mit 100W, einem FT-857D sowie einer einfachen Vertikalantenne von Pointe des Chateaux am östlichsten Punkt der Insel aktiv. Das Log wird regelmäßig in Clublog (<https://secure.clublog.org/logsearch/FG/IW5ELA>) eingespielt.

FH – Mayotte: Gil F4FET ist von 24.–25. März und von 16.–21. April von Grande Terre Island (FH001), Petite Terre Island (FH002), Zamboro Island (FH003) und Choisil Island (FH004) auf allen Bändern von 40–10 m in SSB und RTTY unter dem Rufzeichen FM/F4FET aktiv. Diese Aktivität findet vor und nach der Juan de Nova DX-Pedition statt, so es ihm seine Zeit erlaubt. QSL via Heimatrufzeichen.



FM – Martinique: Al F5VHJ ist von 5.–6. März wieder unter dem Rufzeichen TO5A vom QTH von FM5BH aktiv und wird unter diesem Rufzeichen im ARRL DX SSB Contest in der Klasse SO/AB/HP mitmachen. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro. Auf Clublog gibt es auch ein OQRS.



FR/J – Juan de Nova: Das Team, das bereits in einer ähnlicher Konstellation 2014 von Tromelin aktiv war (bestehend aus Jacques F6BEE, Yann F1NGP, Patrick F2DX, Pascal F5PTM, Vincent F4BKV, Flo F5CWU, Guillaume F4FET, Michel FM5CD und Seb F5UFX), wird von 29. März bis 11. April 2016 unter dem Rufzeichen FT4JA von Juan de Nova aktiv sein. Regelmäßige Updates gibt es auf der Webseite unter www.juandenovadx.com. Auf der Webseite besteht auch die Möglichkeit, für diese Aktivität zu spenden. Folgende Frequenzen werden bevorzugt verwendet:

CW: 1820.5, 3537, 7019, 10119, 14037, 18087, 21037, 24907, 28037 kHz
SSB: 3775, 7100, 14200, 18145, 21300, 24960, 28490 kHz
RTTY: 10142, 14090, 18108, 21100, 24960, 28100 kHz

Nachdem Heard Island zum gleichen Zeitpunkt aktiviert wird, passt bitte genau auf, welche DX-Pedition ihr arbeitet! Unter <http://www.juandenovadx.com/en/band-plan/> findet ihr einen abgestimmten Bandplan zwischen beiden Aktivitäten.

FS – St. Martin: Laurent FM5BH ist von 1.–8. Mai unter den Rufzeichen FS/FM5BH von Saint Martin und PJ7/FM5BH von Sint Maarten (beide IOTA NA-199)



urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–10 m hauptsächlich in CW aktiv. QSL direkt via Heimatrufzeichen.

John K9EL ist von 2.–21. Juni wieder unter dem Rufzeichen FS/K9EL auf allen Bändern von 80–6 m aktiv. Das Log wird täglich in Clublog und LotW eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen.

GD – Isle of Man: John GW4SKA ist von 15.–23. März unter dem Rufzeichen GD4SKA auf allen Bändern von 80–10 m in RTTY und ein wenig PSK aktiv. Im BARTG HF RTTY Contest (19./20. März) wird er unter dem Rufzeichen GD0A arbeiten. QSL via M0OXO (OQRS unter www.m0oxo.com), eine Logsuche gibt es auf Clublog.

HK0/A – San Andrés:

Ein polnisches Team bestehend aus SP9PT, SP2EBG, SP3CYY, SP3GEM, SP6IXF, SP9FOW, SP9RCL und SQ2OFS ist von 6.–21. März unter dem Rufzeichen 5J0P von San Andrés aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY, wobei folgende Frequenzen vorzugsweise verwendet werden:

CW: 1822.5, 3515, 7015, 10115, 14015, 18075, 21015, 24895, 28015 und 50105 kHz
SSB: 1845, 3795, 7085/7155, 14273, 18135, 21273, 24965, 28485 und 50115 kHz
RTTY: 3585, 7045, 10139, 14085, 18103, 21085, 24915 und 28085 kHz

So möglich, wird auf 50105 MHz – solange 6 m zu ist – eine Bake laufen. Alle Kontakte werden täglich in Clublog eingespielt, nach dem Ende der Expedition gibt es dort ein OQRS. Das komplette Log wird nach ca. 6-7 Monaten in LotW eingespielt.

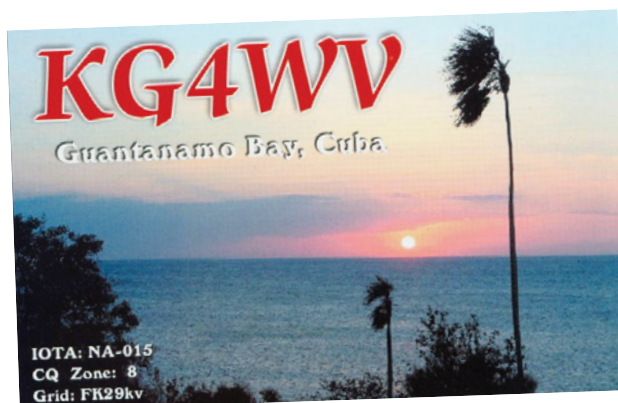
HH – Haiti: Mitglieder des Radio Club d'Haiti sind bis zum 30. April unter dem Sonderrufzeichen 4V1TL anlässlich des 213. Jahrestages des Todes von General Toussaint Louverture (der Sklave der Napoleon besiegte) aus Port-au-Prince (IOTA NA-096) aktiv. Er wurde gefangen

genommen und nach Frankreich transportiert, wo er in Fort de Joux eingesperrt wurde und am 7. April 1803 starb; einige Monate vor der Proklamation von Haitis Unabhängigkeit am 1. Januar 1804. QSL via W3HMK.

J3 – Grenada: Bob G3PJT ist von 10.–24. März wieder unter dem Rufzeichen J34G auf allen Bändern von 80–10 m hauptsächlich in CW aktiv. Eine Teilnahme am RSGB Commonwealth Contest BERU ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

JD1 – Minami Torishima: Take JG8NQJ ist von Mitte März bis Mitte Mai wieder unter dem Rufzeichen JG8NQJ/JD1 von der Wetterstation auf Marcus Isand in der Minami Torishima Gruppe (IOTA OC-073, JCG 10007) hauptsächlich auf 17m (aber auch 20, 15, 12, 10 und 6 m) in CW aktiv. Ein Online-Log gibt es unter <http://dx.qsl.net/cgi-bin/logform.cgi?jd1-jg8nqj>. QSL via JA8CJY, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

KG4 – Guantanamo Bay: Bill W4WV (KG4WV), Al W6HGF (KG4HF), Ed KK4PHP (KG4HP), Talley W4TVG (KG4EU) und Barry K5VIP (KG4BP) sind von 19. Februar bis 4. März von GITMO auf allen Bändern von 160–10 m (eventuell auch 6 m) in CW, SSB, RTTY und PSK aktiv. An den beiden Wochenenden sind eventuell Aktivitäten vom Windward Point Lighthouse geplant. QSL KG4HF via W6HGF, LotW und Clublog OQRS. Al wird versuchen, täglich die Logs zu aktualisieren. QSL KG4WV via W4WV (kein LotW).



PJ2 – Curacao: John K6AM und Jussi OH6RX sind im ARRL DX SSB Contest (5./6. März) unter dem Rufzeichen PJ2T von der Caribbean Contesting Consortium's (CCC) Signal Point Station (<http://www.pj2t.org>) in der Kategorie MS aktiv. Da die Station von 2.–9. März gemietet wurde, sind außerhalb des Contests Aktivitäten auf allen Bändern unter PJ2/Heimatrufzeichen zu erwarten. QSL PJ2T via W3HMK.

PJ7 – Sint Maarten: Tom AA9A ist von 16. Februar bis 12. März wieder unter dem Rufzeichen PJ7AA von Sint Maarten (IOTA NA-105) auf allen Bändern von 40–10 m in SSB und CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, OQRS auf Clublog sowie LotW.

HB9EYA Joel plant vom 27.–31. März unter dem Rufzeichen PJ7/HB9EYA/p auf 40, 20, 15 und 10 m während seiner Abendstunden urlaubsmäßig aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

S9 – Sao Tome & Principe: Bruno HB9BEI (PY7ZBK) ist von 25. Februar bis 25. März unter dem Rufzeichen S9BK auf allen Bändern von 40–10 m hauptsächlich in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Bruno arbeitet mit einem Icom IC-7200 und einer kW-Endstufe (so die Stromversorgung das aushält). Er möchte auch auf 60 m arbeiten, wenn es die Lizenz erlaubt. Er plant, von 25. Februar bis 7. März sowie 12.–24. März von Sao Tome (IOTA AF-023) und von 7.–12. März von Principe (IOTA AF-044) zu arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.



T32 – Kiritimati: Theodore K8AQM, Brian KG8CO, Stanley AC8W, Lee N8LJ, Stephen K8QKY, Lawrence K8MU und Frederick N6FS sind von 1.–15. Mai unter den entsprechenden Rufzeichen T32TR, T32CO, T32WW, T32LJ, T32SB, T32MU und T32FS von Kiritimati (Christmas) Island aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten geplant – ebenfalls eine Teilnahme am ARRL SSB Contest. QSL via AC8JF, OQRS und LotW.

T8 – Palau: Ken BM2JCC/JP1RIW ist von 17.–21. März wieder unter dem Rufzeichen T88KH aus dem Plaza Hotel auf Koror Island (IOTA OC-009) aktiv. Er wird diesmal von Hagen DL2KUH begleitet, der unter T88KH arbeiten wird. Aktivitäten auf allen Bändern von 80–6 m (aber hauptsächlich auf den oberen Bändern) mit 500W sind geplant. Zum Einsatz kommen eine 80-m-Vertikal, 40/30 m Dipol, 20/15/10 m 3el-Beam, 17/12m HB9CV und ein 5el Beam für 6 m. QSL T88KH via BM2JCC (direkt oder Büro) und T88KU via DL2KUH (Büro, LotW oder eQSL).

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist momentan in Bamako und wird voraussichtlich mehrere Jahre dortbleiben. Er ist unter dem Rufzeichen TZ4AM momentan auf 40 m in CW, 20 m in CW und SSB sowie 15m in CW und SSB in der Zeitspanne von 19-23 UTC aktiv (hauptsächlich mit einer G5RV). Er plant, in den kommenden Monaten mit mehr Leistung und auf mehr Bändern zu arbeiten. QSL via W4VAB (siehe auch QSL-Info).

V2 – Antigua: Ismo OH2IS ist von 21. Februar bis 4. März unter dem Rufzeichen V26IS auf allen HF-Bändern ab 40 m (je nach Bedingungen) in CW und SSB aktiv. Sein QTH in der Nähe von St. Johns ist frei Richtung Westen und Norden und befindet sich ca. 200 m über dem Meeresspiegel. QSL direkt via OH2IS (OQRS) und LotW.

VK9L – Lord Howe Island: Michael G7VJR ist von 15.–20. April von Lord Howe Island (IOTA OC-004) auf den HF-Bändern nur in CW mit 100W sowie einer Vertikal- und Drahtantennen aktiv. QSL via M00XO (OQRS), OQRS via Clublog und LotW.



VK9N – Norfolk Island: Doug VK4ADC ist von 23. April bis 2. Mai urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen VK9NU von Norfolk auf allen Bändern von 80–10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VK0h – Heard Island: Das gesamte Expeditionsgepäck wurde am 8. Dezember in einem Seecontainer verstaut der in Folge zum Hafen in Norfolk VA transportiert wurde. Der Container ist am 15. Dezember weiter nach Cape Town verschifft worden, wo er vom Team Anfang März in Empfang genommen und weiter verladen

wird. Insgesamt wurden knapp 4 Tonnen an Cargo aufgegeben. Der Aufenthalt auf Heard Island ist auf den Zeitraum von 16. März bis 8. April 2016 festgelegt. Der 3-wöchige Aufenthalt auf Heard Island ist vorrangig der Aktivität unter dem Rufzeichen VK0EK gewidmet, jedoch wird das Team auch wissenschaftliche Aufgaben wahrnehmen.

VP5 – Turks & Caicos: Clint W9AV und Quent W6RI sind im CQ WW WPX SSB Contest am 26. und 27. März unter dem Sonderrufzeichen VQ5E aktiv. Vor und nach dem Contest sind Aktivitäten unter VP5/Heimatrufzeichen geplant. QSL VQ5E via W6RI (nur direkt) oder über LotW.

XW – Laos: Makoto JA7FGI/OE1ZMT ist von 29. März bis 4. April unter dem Rufzeichen XW7FG mit einem IC-7100, 100W und einer 7.5 hohen Vertikalantenne auf allen Bändern von 80–6 m in SSB, RTTY und eventuell PSK31 aktiv. Der Schwerpunkt wird auf 30, 20, 17, 15 und 12m gelegt. QSL via JA7FGI sowie über eQSL.

XZ – Myanmar: Derek G3KHZ, Hans SM6CVX, Nils SM6CAS, Ulrika SM7WYN und Eddy K5WQG planen, drei neue IOTA-Gruppen (AS-182, AS-183 und AS-184) erstmals in Myanmar zu aktivieren. Es ist momentan geplant, von jeder Gruppe 6 Tage in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Alle Arrangements dafür wurden bereits durch eine lokale Agentur durchgeführt.

Diese Expedition wird entweder im Zeitraum von 15. Februar bis 15. März oder von 15. April bis 15. Mai stattfinden. Eine eigene Webseite wird gerade erstellt. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

YB – Indonesien: Bernd DK7TF, Bernd DF1FF und Jürgen DH6ICE, Mitglieder des Lufthansa Amateur Radio Club LARC, sind von 22. Februar bis 2. März unter YB9/Heimatrufzeichen von Bali (IOTA OC-022) mit 100W in CW und digitalen Betriebsarten (inklusive JT65) aktiv. QSL via DK8ZZ (für alle Rufzeichen).

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben. Aktuell wurden bereits die Daten des IOTA Contest 2015 in die IOTA Datenbank eingespielt und sind ab sofort verfügbar. Dank der IT-Mitarbeiter ist das heuer weitaus früher als in den letzten Jahren erfolgt.

Aktivitäten:

AF-004 Mike DG5LAC ist von 28. Mai bis 10. Juni unter dem Rufzeichen EA8/DG5LAC von Fuerteventura (DIE S-006, WLOTA 0883, WWFF EAFF-191) mit 100W in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro. Das Log wird auch in LotW, eQSL und WWFF eingespielt.

AS-056 Taka JA8COE ist von 8.–9. April unter dem Rufzeichen JA8COE/6 von Onna auf Danjo Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro, auf Clublog gibt es auch ein OQRS.

AS-130 Herbert DK2BR ist von 10.–26. März unter dem Rufzeichen 3W2BR von Con Son Island (Prison Island) mit einem Icom 706 MKIIG und Vertikalantennen für 40-10 m in SSB und RTTY (eventuell auch PSK) urlaubsmäßig aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

EU-092 Jim MM0BQI ist von 29. Juli bis 5. August unter dem Rufzeichen

MM0BQI/p von Tanera Mor aktiv. Eine Teilnahme am IOTA-Contest unter GM1J ist ebenfalls geplant. QSL für beide Rufzeichen via MM0BQI, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-085 Bruce K5TEN ist von 14.–21. Mai auf allen Bändern von 80-6 m in CW, SSB und wahrscheinlich RTTY, PSK und JT65A von Dog Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro (kein LotW oder eQSL).

OC-042 Bodo DF8DX plant, von 19.–24. April unter dem Rufzeichen DU1WQY auf allen Bändern von 40-10 m mit 100W und einer Vertikalantenne von Luzon Island aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

OC-128 Bodo DF8DX plant, von 14.–19. April unter dem Rufzeichen DU1WQY/8 auf allen Bändern von 40-10 m mit 100W und einer Vertikalantenne von Mindanao Island aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

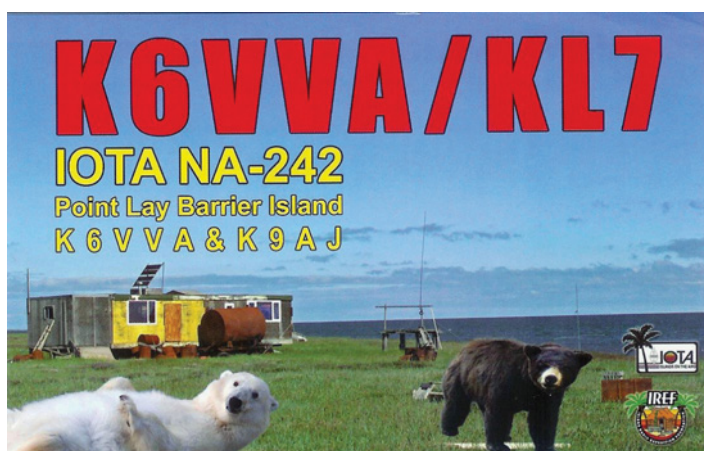


OC-042 Bodo DF8DX plant, von 9.–14. April unter dem Rufzeichen DU1WQY/1 auf allen Bändern von 40-10 m mit 100W und einer Vertikalantenne von Palawan Island aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

OC-165 Wat 9M8WAT, Allpa 9M8ADX und Dennis 9W8DEN sind von 30. April bis 2. Mai unter dem Rufzeichen 9M8RC von Satang Besar aktiv. QSL via 9M8WAT, nur direkt (siehe auch QSL-Info).

SA-088 Fabio PP5BZ, Marcelo PP5BK, Jose PU5ATX, Claudio PY3OZ, Roni PY5ZB und Valnei PY5ZW sind von 21. bis 24. April unter dem Rufzeichen ZX5B von Batuta Island auf allen Bändern von 40-6 m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via PP5BZ.

SA-100 Es gibt Gerüchte, dass Nando IT9YRE Pajaros Island vor der Küste Chiles aktivieren möchte, wobei es sich um eine Erstaktivierung handeln würde. Mehr Informationen gibt es hoffentlich bis zur nächsten Ausgabe der QSP.





DX-Kalender März

1. Jan.–31. Dez.	E50A, E50B, E50K, E50V , South Cook, IOTA OC-013
1. Jan.–31. Dez.	E50D , Aitutaki, South Cooks, IOTA OC-083
1. Jan.–31. Dez.	E50W , Penryhn, North Cooks, IOTA OC-082
19. Jan.–9. März	FG/F6ITD und TO6D , Guadeloupe, IOTA NA-102
15. Feb.–27. März	KL7RST , Alaska
15. Feb.–27. März	VY0RST, VY1RST, VE8RST , Canada
16. Feb.–12. März	PJ7AA , Sint Maarten, IOTA NA-105
18. Feb.–4. März	3XY1T , Los Islands, Guinea, IOTA AF-051
19. Feb.–4. März	KG4BP, KG4EU, KG4HF, KG4HP, KG4WV , Guantanamo Bay
19.–24. März	V63DX und V6A , Pohnpei, Micronesia, IOTA OC-010
1.–31. März	LZ300MSP , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.–16. März	T32CO, T32FS, T32LJ, T32MU, T32SB, T32TR, T32WW , East Kiribati, IOTA OC-024
2.–15. März	TX7EU , Marquesas Islands, IOTA OC-027
6.–21. März	5J0P , San Andrés Island, IOTA NA-033
10.–26. März	3W2BR , Con Son Island, IOTA AS-130
15.–23. März	GD4SKA und GD0A , Isle of Man, IOTA EU-116
15.–26. März	VK9CK , Cocos (Keeling) Island, IOTA OC-003
16. März-8. April	VK0EK , Heard Island (NEUER Termin)
17.–29. März	FP/KV1J , Miquelon Island, IOTA NA-032
31. März-14. April	FT4JA , Juan de Nova, IOTA AF-012
März	ET7L , Äthiopien
März	LU1ZI , Carlini Basis, South Shetlands, IOTA AN-010
März	VK5MAV/p und VK5CE/p , Breaksea Island, IOTA OC-243
bis 5. März	PZ5LP , Surinam

bis 14. März	V31AX , Belize
bis 15. März	VY0ERC , Ellesmere Island, IOTA NA-008
bis 31. März	6W/EA1HFI , Senegal
April	ET7L , Äthiopien
1.–30. April	LZ1700SIP , Sonderrufzeichen, Bulgarien
8.–9. April	JA8COE/6 , Danjo Islands, IOTA AS-056
11.–24. April	8R1A , Guyana
19.–29. April	9M0S , Spratly Islands, IOTA AS-051
28. April-1. Mai	A91HI , Hawar Island, IOTA AS-202
29. April-1. Mai	9M8RC , Satang Besar, IOTA OC-165
bis 14. April	H44MS , Guadalcanal, Solomon-Inseln, IOTA OC-047
bis 30. April	4V1TL , Haiti
bis 27. Mai	8J2SMT , Sonderrufzeichen
1-31. Mai	LZ1867SEI , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.–7. Mai	TM6U , Saint Marcouf Island, IOTA EU-081
8.–15. Mai	E44QX , Palästina
28. Mai-4. Juni	9A8DXG , Palagruza, IOTA EU-090
1.–30. Juni	LZ425STA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 20. November	I10IEM , Sonderstation
bis 30. November	FW1JG , Wallis Island, IOTA OC-054
bis 15. Dez.	8T2BH , Antarktisstation Bharati
bis 31. Dez.	3Z6DOBRZEN , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	9A1700SBD , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9A50CBM , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DM0MORSE , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DF90KWTJ , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DP65HSC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	EI1916E , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	HB0AFVL , Sonderrufzeichen, Liechtenstein



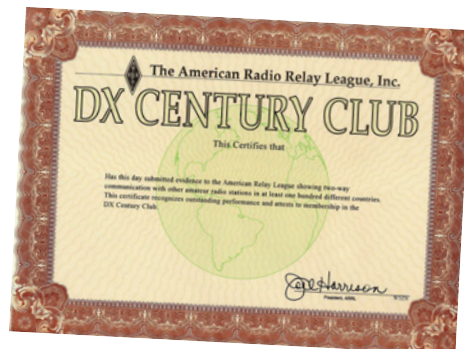
Fordern Sie unsere **Anzeigentarife** unter qsp@oevsv.at an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 3XY5M Guinea, aktuelle Aktivität
- 3W3MD Vietnam, aktuelle Aktivität
- 3W3MD/p Vietnam, aktuelle Aktivität
- 5T0WP aktuelle Aktivität
- 5T2AI aktuelle Aktivität
- TN/CT1FJZ Benin, Aktivität 2015
- TT8AMO Chad, Aktivität 2015
- TZ9A Mali, aktuelle Aktivität



DX0P-QSL-Karten von der Spratly Island Aktivität im April 2015 werden zurzeit nicht für das DXCC gewertet, da keinerlei Dokumente beim ARRL DXCC Desk eingegangen sind.

Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die Afghanistan

Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

LOTW: 5Z4HW, 7K2GMJ, C37RC, DK4CF, E77DX, EA8AGF, EG6RAY, F1MEV, F6CXJ, FG4NN, G4HYG, G4ZOY, HA5AGS, HB90IARU, HB9A, HB9EFK, HZ1SM, J69DS, J79FCG, J7A, JA1KXQ, JA6GCE, JA9BEK, K5P, LA5SVA, M0HIX, NP2X, ON4RO, PA4GDR, PJ6/OH3JR, RV9DC, VA3MWL, VE3KTB/VY0, VE9DX, VK3SIM, VK6GX, WL7F, YW90IARU.

QSL-Infos

3V8SS	LX1NO , Norbert Oberweis, Rue des Anemones 16, L-8023 Strassen, Luxembourg
4J3DF	RW6HS , Vasilij M Kasyanenko, PO Box "0", g. Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia
5J0JC	VE2FDJ , Jean Corriveau, 155 Colonnade Rd Unit 1 (Sleeptek), Ottawa, ON K2E 7K1, Canada
6Y4K	VE3NE , Lajos Laki, 16 Pickerel Ridge, Brampton, ON L6S 5E3, Canada
7P8C	F5GSJ , Christian Bernard, 19 Avenue Hoche, F-77330 Ozoir la Ferriere, France
7X5ARU	P.O. Box 414, Biskra 07000, Algeria
9M6ZAE	W3HNK , Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
9M8RC	9M8WAT , Wat Aldrin, 320 LRG 28G 1B, Samarindah 3B, Samarahan, Sarawak 94300, East Malaysia
D3YL	RA4HT , Alexander N Shtanov, PO Box 554, Samara 443100, Russia
DU1WQY	DF8DX , Bodo Fritsche, Mardeläckerstr. 14, 5417 Untersiggenthal, Schweiz
E51J	JA3AVO , Masumi Nakade, 3-94 Koya, Itami, Hyogo 664-0881, Japan
EP2LMA	Mohammad Azimi, Karaj, Alborz Province, P.O. Box 31535-1199, Iran
EP2LSH	Saeed Shokrolahi, Karaj, Alborz Province, P.O. Box 31585-1115, Iran
EP4HR	Hamid Reza Rahimi, Shiraz, Fars Province, P.O. Box 71555-158, Iran



EP4MMM	WA3FRP , R Russell Miller, 1507 Wilson Ln, West Chester, PA 19380, USA
EP7AHN	Homed Nehrir, Shiraz, Chamran Blvd, Mahmudiyeh Street, Alley #7, Fars Province, 7194954666, Iran
ET3AA	N2OO , Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA

QSL-Infos

FM5BH	Laurent Bellay, 1 Allée des Tourterelles, F-97224 Ducos, Martinique
FG4KH	F1DUZ , Philippe Levron, Malvaux, F-49570 Montjean-sur-Loire, France
H44TM	WL7HP , Thomas A Griffith, 10516 Wrong Way Lane, Salcha, AK 99714, USA
HF51SDA	SP7POS , Ostrowiecki Klub Krotkofalowcow PZK, Sienkiewicza 160a, 27-400 Ostrowiec Swietokrzyski, Poland
HI0UD	W2CCW , Charles C Weber Jr., 240 Montclair Rd South, Barnegat, NJ 08005, USA
JG8NQJ/JD1JA8CJY	Sin Sanada, 5-17, 5-4, Shin-Ei, Toyohira, Sapporo 004, Japan
JY9FC	E73Y , Boris Knezovic, PO Box 59, 71000 Sarajevo, Bosnia and Herzegovina
LU1ZI	LU4AA , Radio Club Argentino, PO Box 97, Ciudad de Buenos Aires, C1000WAA, Argentina
R1CC	DJ1ND, Klaus Dittmar, Hühlweg 45, D-95448 Bayreuth, Deutschland
R44YETI/8	RL5G , Geographic Radio Club Station, PO Box 44, Lipetsk 398000, Russia
RI1ANF	ZS1ANF , Oleg S Sakharov, PO Box 15968, Vlaeberg RSA, Cape Town, Western Cape 8018, South Africa
RI1ANR	RK1PWA , Club Station, PO Box 73, 164744 Amderma, Arkhangelskaya Obl., Russia
SU9IG	OM3CGN , Ivan Gombos, Box 55, 97901 Rimavska Sobota, Slovak Republic
TZ4AM	W4VAB , Hugh W Morgan, 3316 Bunker Hill Dr., Knoxville, TN 37920-3711, USA
V55DX	DO4DXA , Marc M., PO Box 1911, D-82103 Germering, Deutschland
V63GG	JR2GAG , Kouichi Isomura, 6-108 Motomachi, Kariya, Aichi 448-0825, Japan
YB0JS	W4JS , John R Sproat Jr., 1419 E Manasota Beach Rd., Englewood, FL 34223-6341, USA
ZX5B	PP5BZ , Fabio Martins, R. Acorianos, 276 VL Nova, Imbituba – SC 88780-000, Brazil

Kurz notiert ...

- PA3EWP hat während der S79C-Aktivität von Coetivy Island (IOTA AF-119) im November 2015 eifrig gefilmt, ein eindrucksvolles ca. 37-minütiges Video ist ab sofort auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=eKXIJVWvKos> zu finden.



- ClubLog hat ein neues Projekt in Angriff genommen, das „World QSL Archive“. Ziel dieses Projekts ist es, das umfangreichste und größte digitale Archiv an gescannten QSL-Karten zu erstellen. Nigel G3TXG hat seine Sammlung von mehr als 500.000 QSL-Karten dafür zur Verfügung gestellt. Bis jetzt wurden bereits 100.000 QSL-Karten gescannt, im nächsten Schritt werden die Metadaten wie Rufzeichen und QSO-Daten erfasst.

Interessante und wichtige Links:

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/



9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
T88TI, T88GI, T88XX	http://www.it9yre.it/t88
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
TX7G	http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf
VK5CE/p	http://iotaoc220.blogspot.com.au
VK9EX, VK9EC	http://vk9.nobody.jp/elog.htm
VP8 2015	https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&id=102825300285044861896
XT2AW	http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html
XZ1J	http://vimeo.com/86383125



Wer beim Erfassen helfen möchte (dafür ist ein kostenloser Club Log-Account notwendig), findet unter <https://secure.clublog.org/qslarchive/index.php> weitere Informationen. Ein Video ist auf dieser Seite durch einen Klick auf den HEP-Link erreichbar.

- Wer an mehr Informationen über South Georgia (VP8SGI-Aktivität) interessiert ist und der englischen Sprache mächtig ist, wird auf den Webseiten von Peter Smith, einem Fotografen aus Neuseeland, Bootsbauer, Segler und dem Designer der Rocan Anchor Range fündig. Peter hat zahlreiche Bilder und Geschichten über seine Reise zur Insel veröffentlicht. Alle neun Seiten seines Abenteuers kann man sich unter den folgenden URLs anschauen:

- Landung und King Edward Cove: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-1.php>
- Shackleton und Ocean Harbour: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-2.php>
- Cooper Bay und Drygalski Fjord: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-3.php>

- Gold Harbour: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-4.php>
 - Cobblers Cove und Cumberland West Bay: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-5.php>
 - Husvik und Leith Harbour: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-6.php>
 - Blue Whale Harbour, Prince Olav und Salisbury Plain: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-7.php>
 - Albatross Island und Right Whale Bay: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-8.php>
 - Elsehul und Rückkehr nach Falkland: <http://www.petersmith.net.nz/photos/south-georgia-9.php>
- Die Bilder sind wirklich eindrucksvoll und sprechen für sich!

- Harry PA3249 ist seit 1971 SWL, 58 Jahre jung und noch immer sehr aktiv. Er ist bereits für einige Stationen der QSL-Manager (z. B. XP3A, EI1A, OX3XR, TJ3TS) und würde seine Dienste auch gerne österreichischen Stationen die auf DXpeditionen gehen oder unter Sonderrufzeichen aktiv sind anbieten. Es fallen nur die Kosten für die QSL-Karten an. Harry beantwortet Anfragen sehr schnell und ehrlich. Weitere Information findet man unter <http://qrzq.com/call/PA3249>. Falls Interesse vorhanden ist, kann man Harry unter PA3249@hotmail.com kontaktieren.



HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE8KJK – Franz W. Kienzl, 0664/200 206 9 oder fkienzl@aon.at; **SUCHE:** CTCSS Unit für Alinco DR-570

OE3VBU – Martin Bobal, oe3vbu@oevsv.at oder 0676/71 900 71; **SUCHE:** AUTRONIC single lever Paddle, Electrophysics Corp. Preis nach Absprache.

OE6TYG – Alois, Telefon 0316/405770; **VERKAUFE:** 2 Kathrein-Richtantennen 430–450 MHz, 7 Db mit Vereisungsschutz, je 50,- €; 2 Endstufen 70 cm, 5–200 W, 12 V mit Schutzschaltung, Gewicht 20 kg, für Umsetzer bestens geeignet, je 50,- €; 3 Komerz.–Endstufen 2 m, 50 W, ansteuerbar 0,1–2 W, besonders geeignet für Umsetzer, je 50,- €; 1 Aussenlautsprecher-Anlage 50 W, 12 V und 230 V Betrieb, komplett mit Mikrophon und 2 Druckkammerlautsprechern, je 40 W, 50,- €; 1 Netzgerät 12 V, 5A,

fabrikshau (originalverpackt), 25,- €; mehrere gebrauchte Netzgeräte, in bester Ordnung, 12 V, 2–5 A Spannung einstellbar, einige Senderöhren 4Cx250B und mehrere Vergleichstypen, je 45,- €; 2 Trenntrafos 5A, 230 V Eingang und 230 V Ausgang, je 45,- €

OE5ANL – Hans Eckl, Telefon 07948 472; **VERKAUFE:** Antennentuner MFJ 929 Intelligenter Tuner 1,6–30 MHz – 200W, mit Manual Deutsch/English, einwandfreier Zustand, funktionstüchtig, VP 110,- €

OE1HBC – Ing. Harald Brunner, E-Mail harald.brunner37@gmail.at; **VERKAUFE:** gegen freiwillige Spende Abgabe nachstehender Videogeräte: 1 Stk. Tektronix Waveform Monitor 528 mit Gehäuse, 1 Stk. Tektronix Vectorscope 1421 PAL mit Gehäuse, 1 Stk 19 Zoll Mainframe für oben stehende Geräte, 1 Stk Sync Pulse Generator

Seltech SPG-1105 Impulszentrale für Video-Studio; für vorstehende Geräte Serviceunterlagen vorhanden; 1 Stk. 19 Zoll Mainframe mit 7 Stk Video-Verteilverstärker mit Leitungsentzerrung PYE LDM 1500; 1 Stk. Video-Color Prozessor ELV VCP 7002; 1 Stk. echtes 2 Stahl-Oszilloskop Philips mit Service Unterlagen, VB 120,- €

OE6MKD – Rene, oe6mkd@gmail.com oder 0664/616 82 89; **VERKAUFE:** wenig gebrauchtes HYTERA PD-785 ohne GPS (leichte Gebrauchsspuren, kleine Einkerbung), inkl. Zubehör Handmikrofon SM-18N2 (unbenutzt)! VB: 420,- €

OE3WMA – Martin Wagenhofer, Telefon 0699/170 84 500; **VERKAUFE:** 2m HA25B Endstufe mit der GS-31B Röhre, 1000W, 1.100,- €; 80m Rotary Dipol eine verbesserte Version von Optibeam, 22m lang, 1.100,- €; 160m Vertikal-Antenne Cushcraft MA-160V, 160,- €

KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40

Die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte ist der Maßstab unseres Erfolges. Deshalb sind wir stolz Ihnen eine neue Version des TS-590S vorzustellen, dessen Parameter durch die ausgereifte Kombination von Roofing-Filtern, eine wirksame ZF-AGC und modernste DSP-Technologie messbar verbessert wurden.

Testen Sie den TS-590SG und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit einer neuen Generation von Transceivern, die exakt auf die hohen Anforderungen der DXer zugeschnitten ist.

Amateurfunk für Profis Der TS-590SG

Sonderpreis auf Anfrage!



KW/50-MHz-TRANSCEIVER

TS-590SG

< Hauptmerkmale des TS-590SG >

- Noch besserer Empfänger mit ausgezeichnetem Dynamikbereich.
- Weiterentwickelte AGC-Steuerung mit ZF-DSP.
- Zuverlässiger Sender mit IM-armem Ausgangssignal.
- Transceiver-Equalizer für jede Sendart konfigurierbar.
- Morsedecoder mit scrollender Textausgabe im Display oder über ein spezielles Fenster der ARCP-590G.
- Neue Split-Funktion (wie beim TS-990S) erlaubt eine schnelle Konfiguration zusätzlich zur aktuellen Split-Einstellung.
- Filter A/B unabhängig für VFO A/B einstellbar, was für den Split-Betrieb praktisch ist.

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

 **Post.at**

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1